

Zusammen Kämpfen

Zeitung für die antiimperialistische Front in Westeuropa

NR.8

OKTOBER 86

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT
IN WESTEUROPA ORGANISIEREN !

DIE MILITANTEN ZU DEN AKTIONEN
GEGEN DAS LASER-FORSCHUNGSMUSEUM , DORNIER ,
DEN BUNDESGRENZSCHUTZ , PANAVIA ,
DAS BUNDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ ,
DAS AMT FÜR LINIENTECHNIK

ROTE ARMEE FRAKTION,
KOMMANDO INGRID SCHUBERT
ZUR AKTION GEGEN BRAUNMÜHL

vervielfältigen – weitergeben !

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ORGANISIEREN !

DER IMPERIALISTISCHEN BOURGEOISIE KEINEN RAUM ZUR RESTRUKTURIERUNG IHRER HERRSCHAFT LASSEN !

IM ANGRIFF GEGEN DIE ZENTRALEN PROJEKTE UND STRUKTUREN
DER MILITÄRISCH-ÖKONOMISCH-POLITISCHEN FORMIERUNG
WESTEUROPAS ZUM KRIEGSZENTRUM GEGEN DEN ANTAGONISMUS -
ENTWICKELT DIE ANTIIMPERIALISTISCHE FRONT DIE STRATEGIE,
- DIE DIE POLITISCHE UND MATERIELLE BASIS DER
IMPERIALISTISCHEN RESTRUKTURIERUNG ERSCHÜTTERT
- DIE DIE FRONT IN WESTEUROPA ALS TATSÄCHLICHEN FAKTOR
IN DER INTERNATIONALEN KLASSENKONFRONTATION VORAN-
TREIBT

UND SO ORIENTIERUNG IST IM FIGHT UM LEBEN UND BEFREIUNG
IN DER METROPOLE

wir haben heute den luft- und raumfahrtkonzern dornier angegriffen. in der ausrichtung der konzentration der industrien auf den hochtechnologiebereich versucht die imperialistische klasse eine neue stufe der ausbeutung abzusetzen, um sich die militärisch-ökonomisch-politische potenz in den metropolen zu schaffen, die den fall der profitrate und das wegbrechen ihres herrschaftsbereiches weltweit aufhalten soll. dornier vollzieht als teil des militärisch-industriellen komplexes (mik) die aktuelle bewegung des kapitals in der beteiligung an den zentralen projekten zur restrukturierung der imperialistischen bourgeoisie: sdi und eureka.

mit ips (instrument pointing system) fertigt dornier die waffen- und ausrichtungsplattform, die der usa-imperialismus für die realisierung seines sdi-programms braucht.

für eureka entwickeln sie mehrere programme, unter anderem für industrieroboter und hochleistungslaser. dornier - in der tradition faschistischer flugzeugbauer - ist neben mbb der vielfältigste und in allen bereichen der weltraumfahrt, rüstungsproduktion und hochtechnologie tätige konzern. er ist an allen projekten der internationalen kooperation im luft- und raumfahrtbereich beteiligt. ausgestattet mit der finanziellen potenz des umsatzstärksten industriekonzerns in der brd - daimler benz - können sie ihre position international in den bereichen forschung, kooperation, systemführerschaft ausbauen. gleichzeitig treiben sie den strategischen plan "mik: den aufbau westeuropas als kriegszentrum mit dem aufbau einer eigenständigen europäischen weltraummacht voran. dornier ist die spitze der aufkäufe von daimler benz, der sich damit den sprung zum hochtechnologiekonzern und den zugang zu den "märkten der zukunft" sichert.

in der 3.welt hat dornier ein weitverzweigtes netz von kontakten und produktionsstätten aufgebaut, wie in argentinien, wo sie in zusammenarbeit mit der argentinischen luftwaffe ein mit modernster elektronik ausgestattetes "schulungsflugzeug" entwickelt, das ausgerüstet mit waffen als kampfflugzeug eingesetzt werden kann.

mit der indischen regierung haben sie die lizenzproduktion von "mehrzweck-flugzeugen" do 228 vereinbart, die kohl bei seinem besuch in indien als die art von entwicklungshilfe begrüßte, die die brd-regierung verstärkt fördern will. in andern ländern der 3.welt bauen sie im auftrag des bundesministeriums für wirtschaftliche zusammenarbeit klimaanlagen für die chefetagen der multis und führungseliten, sowie u-bahnen für die ausbeutergerechte infrastruktur. ein weiteres marktsegment ist die entwicklung von sicherungssystemen, die bei militärischen anlagen und industriellen zentren installiert werden, bisher an 20 banken und konzernen. es ist ein unauffälliges radarsystem, das über hochfrequente sender und empfänger "das eindringen von personen in den radarkreis" - der variabel ist - auf einem monitor der werkschutzzentrale meldet.

wir zielen mit der aktion auf die militärisch-ökonomisch-politische macht - mik -, die der motor ist für die aktuellen projekte ihrer restrukturierung und sich so an die spitze des klassenkrieges weltweit gestellt hat.

diese verschärfung des krieges ist die reaktion auf die entwicklung der klassenkämpfe: die gleichzeitigkeit der revolutionären kämpfe an allen abschnitten, ihre tendenz zur vereinheitlichung und damit ihre wirkung auf das gesamte internationale kräfteverhältnis haben eine situation geschaffen, die die zusammenballung imperialistischer macht aller metropolen für ihr herrschaftssystem existenziell notwendig macht.

alle ihre strategien, diese entwicklungsmerkmale kämpfe zurückzudrängen, sind letztendlich gescheitert. was sie mit air-land-battle und der stationierung durchsetzen wollten: den krieg gegen die warschauer vertragstaaten führen und gewinnen zu können und mit der rdf, ausgerüstet mit "intelligenten" waffen die befreiungsbewegungen niederzuschlagen, um so mit einem schlag ihre weltherrschaft durchzusetzen, haben sie nicht geschafft.

genausowenig ist es ihnen gelungen in den ländern der 3.welt langfristig stabile kapitalistische systeme zu installieren, die ein sicherer rohstofflieferant sind, stabile reproduktionsbedingungen garantieren und gleichzeitig die entwicklung der gesamten region nach den imperialistischen ausbeutungsinteressen kanalisieren. grundsätzlich ist es so, dass durch das zurückdrängen des us-imperialismus - der bisherige dominanten imperialistischen macht - das gesamte imperialistische lager geschwächt wurde. gleichzeitig hat die ökonomische macht und politische einflussmöglichkeit der westeuropäischen kernstaaten zugenommen. die usa geben zwar immer noch geschwindigkeit und ausrichtung ihrer krisenkonzepte an - wie jetzt mit sdi - aber ausführbar sind sie nur mit der aktiven und starken beteiligung der westeuropäischen staaten, die darin vermehrt ihre eigenen spezifischen interessen durchsetzen. die "möglichkeit", auf die die imperialistische bourgeoisie jetzt setzt, ist, dass die politik der eg-staaten noch nicht als die gleiche kriegs-ausbeutungspolitik identifiziert ist wie die des usa-imperialismus und sie sich so als "alternative" zur us-völker-mordpolitik anbieten.

sie versuchen, über ihre ökonomische und politische macht als eg die länder lateinamerikas, im nahen osten, asiens und afrikas zu "stabilisieren" und gleichzeitig gemeinsam mit den regierungen den kampf gegen die revolutionäre zu verstärken. sie setzen dabei auf gezielte vernichtungsschläge, vorbereitet von den geheimdiensten und ausgeführt von eliteeinheiten wie sas und gsg 9, die auch die ausbildung der entsprechenden einheiten übernehmen, wie in ägypten, saudi-arabien. was der inhalt dieser interventionen der eg bis zur si ist: krieg gegen den antagonismus, wie jetzt das massaker an den gefangenen revolutionären in peru, die nicht kampflös die durchsetzung von "euro-

päischen verhältnissen", isolationsfolter in den knästen, gegen die von ihnen erkämpften gemeinsamen strukturen hinnehmen. dieser schlag, abgesprochen mit brandt und wischnewski und ausgeführt mit der politischen unterstützung der tagung der sozialistischen internationale ist das scheitern ihres "reformmodells":

"demokratisierung" der unterdrückung.

wie eng diese möglichkeiten für die imperialistische klasse sind und wie die menschen merken, dass sie keine "alternative" zur us-politik darstellen, wird am "modell" deutlich, welches dem philippinischen volk aufgezwungen wurde. der austausch von der us-marionette marcos durch die herrschafts-eliten um den aquino-clan sollte die revolution verhindern und den widerstand institutionalisieren. durch diese "rechtsstaatliche" variante der ausbeutung lässt sich das volk aber nicht mehr befrieden, genausowenig wie sich die guerilla über das angebot der machtbeteiligung entwaffnen lässt. wie gefährlich das scheitern des imperialistischen krisenmanagements ist, sagte genscher bei seinem besuch auf den philippinen, wo er aquino politische und wirtschaftliche unterstützung zusichert: "hier ist ein demokratie-modell für eine ganze region in gang gesetzt worden ... und gnade uns gott, wenn nichts daraus wird".

nicht allein die philippinische oligarchie, sondern das gesamte imperialistische system ist mit dem langandauernden befreiungskrieg konfrontiert. sie haben keine möglichkeit, diese auseinandersetzung für sich zu entscheiden. der klassenkampf hat ein niveau erreicht, wo sie alle kraft und ressourcen auf den kampf gegen den antagonismus konzentrieren. darum ist der kampf gegen den "internationalen terrorismus" zu ihrem hauptthema geworden. sie wollen durch den einsatz aller mittel die entwicklung festfrieren, die revolutionäre kräfte/völker in einen langen verlustreichen grabenkrieg zwingen, in der hoffnung, sich in der zeit so zu festigen, dass sie mit einem schlag ihre weltherrschaft durchsetzen können.

praktisch heisst das die koordination und ausrichtung der militärischen, geheimdienstlichen, ökonomischen und politischen massnahmen auf dieses ziel und die beseitigung von allem, was ihrem vernichtungskrieg grenzen setzt.

auf politischer ebene erkennen sie das völkerrecht und die genfer konvention nicht mehr an, in denen forderungen der befreiten länder enthalten sind. die usa erkennen das urteil des internationalen gerichtshofs gegen sie wegen der intervention in nicaragua nicht an.

an diese stelle wollen sie ihr imperialistisches weltrecht setzen, mit dem alle befreiungsbewegungen und antiimperialistischen länder für kriminell erklärt werden. das soll als "recht" und "gesetz" als handlungsrahmen für alle länder gelten und ihrem vernichtungskrieg den anschein von legitimierung geben. diesen krieg kann die usa, kann kein imperialistisches land allein führen. die aufrichtung der imperialistischen bourgeoisie ist nur möglich, wenn

die zusammenballung von ökonomischen potenzen, militärischen möglichkeiten und politischer vereinheitlichung läuft; was seinen stärksten ausdruck in der formierung westeuropas zum kriegszentrum findet. dabei werden die nationalen interessen der gemeinsamen existenzsicherung untergeordnet.

aktuelles projekt, an dem die ökonomisch-politische formierung innerhalb ihrer militärstrategie jetzt läuft, ist sdi.

mit der konzentration und ausrichtung auf hochtechnologie wollen sie in einem neue militärische möglichkeiten schaffen, den fall der profitrate aufhalten und ihr technologiemonopol zur beherrschung des weltmarkts auf neuer stufe realisieren. damit wollen sie die abhängigkeit der industrialisierten 3. welt länder von ihrem know how wieder herstellen und ihre beteiligung am welthandel einschränken. die auswirkung davon: eine verstärkung von hunger und elend.

gleichzeitig wirkt sdi als anschluss für den europäischen formierungsprozess, der in der spezifisch europäischen variante von sdi: eureka, realisiert wird.

eureka ist ausdruck der aktuellen bewegung der militärisch-industriellen komplexe in westeuropa. es ist das bisher umfassendste programm der kooperation der konzerne und konzentration der forschungs-

kapazitäten. es ist teil der neuorganisation der produktions-/reproduktionsbedingungen, mit der sich die reaktionärsten und bestimmenden teile der bourgeoisie die möglichkeit zur expansion sichern wollen.

- die erweiterung der bisherigen kooperation im rüstungsbereich - mit langfristig angelegten strukturen der zusammenarbeit zwischen multinationalen, ihren organisationen und politischen und militärischen entscheidungsträgern

- die realisierung des europäischen binnenmarktes, der über gesicherte staatliche aufträge und subventionen und den abbau von handelsbeschränkungen die ökonomische potenz für neue kapitalakkumulationsmöglichkeiten schafft.

der staat, aus seinem eigenen kapitalistischen interesse - durch den besitz und die beteiligung an konzerne und die personelle verflechtung über die politiker, beamten und militärs - teil des mik, schafft mit dem instrumentarium seiner macht die bedingungen zur profitmaximierung. mit dieser verflechtung bestimmt der internationale mik das aussen- und innenpolitische management ihrer krise. der staat realisiert - mit einer gesetzgebung, die jegliche einschränkung aufheben soll - neue voraussetzungen für die akkumulation: aufhebung des streikrechts, veränderung des betriebsverfassungsgesetzes, einschränkung der "mitbestimmung" und die gigantische soziale umverteilung, die den konzerne neue milliarden-beträge zuschanzt.

diese restrukturierungsmassnahmen und die rahmenbedingungen dazu muss der staat auf allen ebenen gegen das wachsende bewusstsein der menschen über die zerstörung ihrer lebensbedingungen durchsetzen.

die grundlage für den imperialistischen plan: die aufspaltung der gesellschaft und die verwertung der menschen nach den interessen des kapitals. so die gut ausgebildeten wissenschaftler und techniker, die für den aufbau und betrieb der hochtechnologiekonzerne gebraucht und an der macht beteiligt werden und der grossteil von denen, die irgendwie beschäftigt und befriedet unter dem druck ihrer macht dahindämmern sollen. wesentlich für das funktionieren dieses faschistischen plans der "informationsgesellschaft" ist die verhinderung jeder organisierung der menschen für ihre interessen, die sie durch die perfektionierung der isolation mit hilfe der technischen möglichkeiten erreichen wollen. das soll die lebensrealität der menschen in westeuropa werden.

an jedem schritt von ihnen verschärfen sich die widersprüche zwischen gesellschaft und staat.

dem stellen sie die vereinheitlichung und den ausbau ihres repressionapparates entgegen: zusammenarbeit von geheimdiensten, fahndungs- und killerkommandos, bullen in den westeuropäischen ländern. auf juristischer ebene gleichen sie - um ein einheitliches vorgehen zu erreichen - die gesetzgebung an. in frankreich wollen sie die gleichen aufstandsbe-kämpfungsgesetze wie in der brd, wo sie mit der veränderung des grundgesetzes und der asylgesetze nachziehen. der kampf hier greift einen zentralen abschnitt für ihre restrukturierung an und ist daher und aus der globalen entwicklung der kämpfe mit der militärischen macht ihres gesamtsystems konfrontiert. das ist mit dem durchbruch zur revolutionären front im winter 84/85 klar und bestimmt das niveau, auf dem wir die konfrontation jetzt führen.

in der organisierung der front ist die durchsetzung der zusammenlegung der gefangenen revolutionäre ein ziel. das ist ein zäher fight, was wir da durchkämpfen, ist ein durchbruch für den kampf hier und gegen das kalkül der schweine, die vernichtung der gefangenen revolutionäre in der isolation - was sie weltweit zur methode machen wollen - als hebel gegen den revolutionären prozess einzusetzen.

es ist unsere sache, uns als militante in diesem krieg die strategie, orientierung zu erkämpfen, unsere schritte und ziele zu bestimmen, die das kräfteverhältnis hier und damit für den widerstand weltweit verändern.

kämpfende einheit -

wir nennen uns nach der genossin, die bei dem raketenangriff eines kommandos der guerilla auf die tagung der sozialistischen internationale in lima ums leben kam

25.7.86

DIE AKTUELLEN STRATEGISCHEN PROJEKTE DER POLITISCHEN, ÖKONOMISCHEN UND MILITARISCHEN FORMIERUNG DES IMPERIALISTISCHEN SYSTEMS IN WESTEUROPA ANGREIFEN !

DIE MACHT ENTWICKELN, DIE DIE REKONSTRUKTION DES GESAMTEN IMPERIALISTISCHEN SYSTEMS BLOCKIERT !

dem multinationalen kapital geht es um einen umfassenden politisch-ökonomisch-militarischen sprung.

der befreiungskampf in der 3.welt und die entwicklung des antiimperialistischen widerstands in den metropolen und genauso der boden davon, die slums als ständig zu explodieren drohende pulverfässer, das weltweit festgesetzte bewusstsein gegen den us-imperialismus, hier im zentrum der verlorene glaube an eine positive lebensperspektive im system - aus der erfahrung, dass die realität entfremdung, entmenslichung in der degradierung zum objekt der interessen des kapital bedeuert, sind mit dem zusammenstoß der wachsenden produktion: äfte mit den grenzen ihrer märkte zusammengekommen.

der imperialistischen expansion sind grenzen gesetzt, die die existenzielle gesamtkrise der weltordnung unter us-hegemonie entwickelt haben. das zeigt die konfrontation im südlichen afrika, in mittelamerika, im nahen osten... die initiativen der imperialisten sind von politischer schwäche gekennzeichnet. oft können sie die eskalation der widersprüche zu ihnen nur verzögern, und die gefahr ist ständig da, dass die eingriffe globale rückwirkungen nach sich ziehen, die konfrontation sich weiter ausbreitet und für sie nicht kalkulierbar ist. so schaffen sie es zwar, das marcos-regime auf den philippinen durch die integrationsmarionette aquino abzulösen, aber das befriedungskonzept geht nicht auf, der kampf der guerilla, der npa, geht unvermindert weiter. oder ihr mittel, die schuldenkrise aufzuhalten, der baker-plan. was sie da als "lösung" anpreisen, ist lediglich die stundung der schulden und weiterzahlung von krediten. kurzfristig schaffen sie es damit zwar, den zusammenbruch des internationalen bankensystems zu verhindern, aber auf lange sicht werden sie die situation damit nur.

IN ANBETRACHT DIESER SITUATION KANN KEIN IMPERIALISTISCHES LAND/ZENTRUM ALLEIN DIE KRÄFTE UND MITTEL AUFBRINGEN, UM SICH IN DER GLOBALEN KONFRONTATION ZU HALTEN !

die krisenlösungsstrategie braucht die formierung der drei zentren - usa, japan, westeuropa - zu einem block, um von dort aus mit zusammengeballten kräften eingreifen zu können. formierung als krisenlösung ist der versuch des imperialismus, sich in den zentren die strukturen aufzubauen und ihr handeln so weit wie möglich zu vereinheitlichen, um ihre defensive auf allen ebene zu durchbrechen. sie versuchen den prozess der befreiung - ihre eigene zerrüttung - zu stoppen, indem sie in ihrer gesamtstrategie zum aggressiven konfrontationskurs übergehen. die formierung westeuropas ist ein angelpunkt darin. die europäischen staaten und gesellschaften werden unter dominanz der interessen der militärisch-industriellen komplexe (mik) nach innen und aussen neu strukturiert. westeuropa soll als politisch,ökonomisch

und militärisch vereinheitlichtes zentrum aufgebaut werden, um als block handeln zu können. funktional dafür läuft die durchsetzung der nato-militärstrategie als doktrin in allen westeuropäischen staaten. die ausrichtung der produktion, forschung, entwicklung und der staatlichen institutionen, die umstellung auf kriegsökonomie als garantierter profit.

schritte der letzten zeit in der vereinheitlichung der politik sind u.a.:
- die tendenziell immer stärkere einbindung westeuropas als block in die aggressiven militärischen interventionen der yanks als politik gegen den weltweiten befreiungskampf. ausdruck davon, wie weit sie damit sind, war die vereinheitlichte vorgehensweise der nato-staaten beim angriff auf libyen. gleichzeitig mit dem abgesprochenen schlag lief hier ne hetzkampagne gegen libyen, und zur absicherung wurden die mittelstreckenraketen startklar gemacht, nato- und bullenapparat in alarmbereitschaft gesetzt und die französische kriegsflotte vor tunesien aufgeföhren. was die militärisch konzipierte strategie erst zum erfolg bringt, ist das abgestimmte vorgehen der imperialistischen kernstaaten. die tatsache, daß der schlag von hier aus organisiert wurde (abflug in großbritannien, stuttgart war leitzentrale), zeigt die bedeutung von westeuropa als sprungbrett und basis der politik, daneben die aggressive militärstrategie offensiv mitzutragen haben die westeuropäischen staaten noch andere funktionen. so auch an libyen. ihre zusätzliche aufgabe ist es, initiativen wie dialoge, abkommen, verhandlungen im nahen osten zu lancieren. sie nutzen dabei die wirkung des militärischen schlaes und versuchen, kooperationen mit einzelnen regimes zu garantieren, sie einzubinden in ihr system. deshalb die rundreise genschers durch die region kurz nach dem schlag. westeuropa hat im gegensatz zum us-imperialismus noch die möglichkeit, mit solchen "politischen initiativen" gegen den befreiungsprozess zu arbeiten. sie sind im bewußtsein der menschen noch nicht so denunziert, weil sie nicht offen als kriegsführender block auftreten. außerdem müssen sie vorsichtiger als der us-imperialismus gegen die widersprüche im innern taktieren, weil ihre aggressive politik hier nicht so akzeptiert wird. im vereinheitlichungsprozess müssen die schweine von den unterschieden, die es in dne zentren gibt, ausgehen. die spezifischen politischen bedingungen werden für das gemeinsame ziel funktionalisiert. so gibt es zum einen das arbeitsteilige vorgehen der europäer mit den yanks und zum anderen die tendenz der aufkündigung davon, weil für den imperialismus von entscheidender bedeutung ist, daß sie sich an der offensiven militärstrategie vereinheitlichen. - den arbeitenden die notwendigkeiten der kriegsökonomie aufzupressen, um die produktionsbedingungen den strategien der transnationalen konzerne anzupassen, laufen die angriffe in den einzelnen westeuropäischen staaten: in italien auf die scala mobile, in großbritannien das

heute gewerkschaftsgesetz, hier der §116,
- die bestimmung der staaten-innenpolitik auf nato-ebene mit dem ziel, den revolutionären widerstand zu vernichten.
hier konkret geworden im letzten hungerstreik der politischen gefangenen. die entscheidung, die forderung nicht zu erfüllen und die gefangenen zu ermorden hat die brd nicht alleine gefällt, sondern im rahmen der nato-staaten; erkennbar auch beim angriff auf die zusammenlegung der politischen gefangenen in spanien, der von typen aus der brd und großbritannien organisiert aufstandsbe-kämpfung im baskenland. dieses niveau der konterrevolution hängt direkt mit dem nato- und eg-beitritt spaniens zusammen; oder darin, daß jetzt die "europäische konvention gegen den terrorismus" in allen europäischen nato-staaten durch ist.

wir haben heute am fraunhofer-institut für laser-technik in aachen drei bomben gelegt; eine an den büroräumen und zwei am labor, in dem fraunhofer-institut und die technische hochschule aachen gemeinsam forschen.
die einrichtung dieser institution hat innerhalb der westeuropäischen formierung strategische bedeutung.
der mik hat sich mit der einrichtung dieser stelle (85/86) den angriff auf forschung und entwicklung der lasertechnik auf neuer stufe verschafft.

die bedeutung der lasertechnik macht zum einen ein riesig expandierender weltmarkt aus (1984: 1,6 mrd., schätzungen von dort aus 20% zuwachsrate) und bietet zum anderen unterschiedliche ein-satz-möglichkeiten:

laser basiert auf der funktionalisierung von licht als zerstörungs- und schneidmittel

werden mit laser neue waffensysteme entwickelt. mit seinen zerstörungskapazitäten auf riesige distanzen ist es bestandteil von sdi. es ermöglicht die zerstörung von (atom)raketen aus dem weltraum. und es ist teil der perfektionierung der nato-armeen mit den rogers-plänen (fofa) - dort sollen sie u.a. die mittelstreckenraketen der su vernichten.

für die produktion als werkzeug eingesetzt ist es profitsteigernd, weil es schneller und genauer und langlebiger arbeitet.

als lenk- und steuermittel

in vietnam lenkten zum ersten mal laserstrahlen us-bomben ins ziel. der angriff auf libyen hat ebenfalls darauf aufgebaut, flugzeuge und raketen wurden mit laserstrahlen geleitet, so sollten präzision und schlagkraft möglich werden.
für die roboterentwicklung bedeutet die anwendung von lasern den sprung in die dritte dimension, das heißt die räumliche bewegung.

möglich wird damit die entwicklung vollautomatisierter produktionsstraßen, in denen die produktion schnell und flexibel umprogrammiert werden kann, arbeiter rausgekippt werden und ganze produktions-zweige wegfallen.

für die militärische kriegsführung bedeuten vollbewegliche roboterwaffen die unabhängigkeit vom "krisenfaktor" mensch - erhöhte belastbarkeit, niemals widerstand.

als nachrichtenmittel

das glasfasernetz, das in ganz europa aufgebaut wird, funktioniert auf laserimpulsen als nachrichtenträger. es ist zentrales projekt in der militärstrategie, weil die nato jetzt ein atombombensicheres kommunikationssystem will.
darüber sollen alle kommunikationsmittel laufen - bild/text/sprache. sie werden digitalisiert (in zwei signale zerlegt) und so an jeden computer anschließbar.

in ihnen könne alle westeuropäischen "kommunikations"-strukturen zusammengefaßt werden. das bedeutet die vernetzung aller zentralen stellen in militär, politik, der konzerne und der forschung, der bullen- und geheimdienstapparate. es soll schnelle gemeinsame entscheidungen ermöglichen und den zugriff und die verwertung aller relevanten informationen.

es ist funktional für die durchdringung und neuordnung der gesellschaften, den aufbau totaler überwachungsstrukturen vom bildschirm im bullen-

auto, kameranetzen, satelliten,... zu den zentralen computersystemen:

für die speicherung von daten über alle menschen und ihre lebensstrukturen - für die zentrale planung der counterinsurgency und gesellschaftspolitik:

für die schaffung neuer gesellschaftsstrukturen - die vereinzeln der menschen, wie die einsame maloch zu hause am bildschirm, wo man, wie die schweine sagen "dem klassenkampf nicht mehr zur verfügung steht" - und für die manipulation in dem total individualisierten konsum der "neuen medien".

laser ist grundlage für den optischen computer, der die geschwindigkeiten und kapazitäten tausendfach vergrößert. er ist bedingung für das sdi-programm, für das herkömmliche computer nicht ausreichen.

zusammen mit der bio- und gentechnik, den informationstechnologien, der kernenergie, der computertechnologie, software und den neuen werkstoffen bildet lasertechnik die gruppe der schlüsseltechnologien.

in der forschung und entwicklung dieser technologien und der darauf aufbauenden produktion liegen immense möglichkeiten.

der mik sieht deshalb in ihrer aneignung die materielle basis imperialistischer restrukturierung. haig dazu: "die hochentwickelte technologie ist heute ein faktor der weltpolitik, der noch stärker zur geltung gebracht werden muß".

wir greifen die forschung und entwicklung der neuen technologien an, weil sie die machtmittel sind, in denen das militärische und ökonomische aufrichten der imperialisten direkt zusammenkommt. sie haben strategische bedeutung: ökonomisch

sollen sie, um die grenzen der kapitalakkumulation und der absatzmöglichkeiten zu durchbrechen, den transnationalen konzerne

- neue märkte eröffnen.

zum einen sind es die neuen technologien selbst, die einen neuen markt bilden, zum anderen ermöglichen sie die erforschung neuer märkte - konkret ist das der sprung in den weltraum, die entwicklung neuer waffen und das abfallende spin-off.

- die produktivität steigern:

aktuell wollen sie über die flexible automation den weg zwischen produktion, nachfrage und absatz so weit wie möglich verkürzen und beliebig umprogrammierbar machen - erklärtes ziel ist, in zwei wochen jeder nachfrage nachzukommen.

sie könne damit die produktion aus der 3.welt - also weg von den unsicherheiten, mit denen sie dort verbunden ist - in die metropolen zurückholen, weil es hier für sie jetzt noch schneller und billiger geht.

d.h. vollautomatisierte fabriken, in denen wenige spezialisten dazu da sind, die maschinen zu programmieren, arbeiter auf zulieferdienste in klitschenbetrieben degradiert werden, und über vereinzeln, aufsplitterung, verschärfte entfremdung die schaffung von optimal ausbeutbarem entrechtetem arbeitsreservoir.

- eine größtmögliche unabhängigkeit von den rohstoffen ermöglichen, die es den zentren nicht gibt. (z.b. über biotechnologie ersatz fürs öl zu finden)

militärisch

nach innen ermöglichen sie den überwachungsstaat, die kontrolle und erfassung jeder lebensäußerung nach aussen das Übergewicht durch neue waffen- und kommunikationssysteme.

der mik baut deshalb sein monopol in den neuen technologien weiter aus - durch den aufkauf und konzentration (fusion) von luft- und raumfahrt-industrie, computerkonzernen und durch den technologietransfer zwischen forschungsinstitutionen, unis und konzerne.

innerhalb dieses prozesses entwickeln die staaten ihre initiativen für die aneignung der neuen technologien für die transnationalen konzerne und das militär.

konkret sind das die programme und projekte, als

schritte, kooperation, konzentration und vereinheitlichung von forschung, entwicklung und produktion der neuen technologien zu organisieren und voranzutreiben.

der brd-staat organisiert seit den 70ern die aneignung der lasertechnik für den mik:

- finanzierung einzelner großprojekte der konzerne des miks. ein beispiel ist die unterstützung seit anfang der 70er mit 25mill. durch das bundesministerium für verteidigung für die entwicklung einer laserkannone durch mbh und diehl. die entwicklung ist jetzt abgeschlossen und diese erste funktionierende kanone der imperialistischen staaten soll bis ende der 80er produziert und in die armee integriert werden.

- schon in den 70ern hat der staat lasertechnologie-institute aufgebaut, wie die dvfir, die vom bundesverteidigungs- und forschungsministerium finanziert wird und die lasertechnik erforscht und entwickelt. außer den instituten, die direkt an universitäten angegliedert sind. ziel dabei ist der griff auf die grundlagenforschung, die zu 70-80% an den unis (ebenfalls vom staat mitfinanziert) läuft.

- konkret sind es die fraunhoferinstitute für physikalische messtechnik in freiburg und das für produktionstechnologie in aachen, das u.a. die erste vollautomatische produktionsstraße - basierend auf laser mitentwickelt hat.

- mit der zusammenfassung der westeuropäischen forschungskapazitäten, wie sie in der erforschung des optischen computers in dem eg-projekt ejob seit 82 läuft. der brd-staat beteiligt sich über die finanzierung von forschungsgruppen an drei unis und über ein fraunhoferinstitut und ein max-planck-institut. die westeuropäische kooperation war eine bedingung für die entscheidenden technischen durchbrüche. das ergebnis ist ein vorsprung und markt für die westeuropäischen konzerne vor den beiden anderen imperialistischen zentren usa und japan.

jetzt aktuell laufen die initiativen des brd-staats forciert für die europaweite kooperation und die noch zielgerichtete aneignung der lasertechnologie. durch die teilnahme an eureka-projekten und am sdi-programm werden die forschungen an laser noch direkter auf die forderungen und ziele des miks ausgerichtet.

mit sdi und eureka ist der forschung von lasertechnik ein langfristiger rahmen und eine konkrete richtung gegeben und schafft außerdem bessere bedingungen für konzentration und kooperation.

die errichtung des fraunhoferinstitutes für lasertechnik in aachen 85/86 steht in diesem zusammenhang.

damit haben die schweine in aachen ein zentrum für lasertechnik aufgebaut.

hier hat der staat den ersten deutschen lehrstuhl für lasertechnik an der technischen hochschule eingerichtet und mit dem fraunhoferinstitut für lasertechnik verknüpft.

die enge verzahnung wird darüber gewährleistet, daß der leiter des instituts gleichzeitig professor des lehrstuhls ist und sowohl uni als auch das institut im gleichen labor im fraunhoferinstitut - einer der größten forschungsanlagen für lasertechnik in der brd - forschen. das ermöglicht einen engen technologie-transfer zwischen unis und konzerne zum einen und mit den militärinstitutionen zum anderen. die an der uni laufende grundlagenforschung kann auf direktem weg über das fraunhoferinstitut in konkrete produktforschung weiterfunktionalisiert werden. die finanzierung wird vom staat gemeinsam mit der industrie getragen - z.t. bei projekten in direkter kooperation wie z.b. mit zeiss.

das fraunhoferinstitut selbst ist aufs engste mit kapital und militär verwoben.

von den 30 existierenden instituten für die auftragsforschung arbeiten 6 ausschließlich für die bundeswehr, 2/3 der gelder für die auftragsforschung kommen direkt aus der industrie.

darüber, daß das fraunhoferinstitut keine öffentliche institution wie z.b. das max-planck-institut ist, bietet es dem mik die möglichkeit der geheimen forschung.

auch der forschungsschwerpunkt dieser institutes -

die erforschung der wechselwirkung zwischen werkstoff und laser - bleibt in seinen ergebnissen geheim. nicht ohne grund: es ist zentraler bestandteil der sdi und eureka-forschung.

außerdem schaffen sie mit der verzahnung von uni und fraunhoferinstitut einen regionalen schwerpunkt in aachen, der die technologieentwicklung in die breite durchsetzen soll, d.h. zusammenarbeit mit industrie und wirtschaft in der region und ranzüchten einer elite von forschern und wissenschaftlern an der uni, um alle relevanten ökonomisch-wissenschaftlichen bereiche in der region auf die kriegsökonomie auszurichten und zu integrieren.

wir wollen jetzt die gemeinsame offensive von guerilla und widerstand, um in den f o r m i e r u n g s - p r o z e s s einzugreifen.

es ist ein schritt für den aufbau der ant imperialistischen front, für die bildung revolutionärer strategie in westeuropa.

wir erweitern die vorstellung des konzeptes der front, auf dem boden der erfahrungen des letzten jahres, der initiativen, kämpfe und offensiven.

der angriff von guerilla und widerstand im letzten august hat darin für uns eine besondere bedeutung. wir sehen in der offensive, die das ziel hatte, dem imperialistischen block die mittel aus der hand zu schlagen, mit denen er vom zentrum aus gegen den kampf um befreiung intervenieren will, einen ersten schritt dafür w i e w i r m i t d e r k ä m p f e n d e n f r o n t am weitesten in die maschinelle reinwirken können.

die offensive jetzt bewußt mitzuformen ist für uns subjektiv sprung. wir haben uns dafür entschieden, weil wir die organisierung der front als unsere perspektive begreifen, weil wir die notwendigkeit sehen, die vorstellung von gegenmacht weiterzuentwickeln und die möglichkeit, so die imperialistische restrukturierung in ihrer gesamtheit zu erfassen und zu behindern.

hier in westeuropa können wir im zentrum der imperialisten - das herz der bestie - angreifen und haben so die möglichkeit, den g e s a m t e n prozess der imperialistischen restrukturierung zu blockieren, weil sie sich von woanders nicht aufrichten können.

unsere grundlage ist der proletarische internationalismus.

d.h. wir wollen an der seite der kämpfenden weltweit westeuropa als abschnitt im internationalen klassen-krieg entwickeln.

der aufbau und die entwicklung der front bedeutet für uns darin die möglichkeit, uns ganz direkt im kampf für die revolution zu organisieren und die einheit der kämpfenden mit der guerilla als kern herzustellen. es geht darum, zum pol - orientierung - zu werden, der vom vollständigen bruch mit dem system ausgeht und kriterien für die revolutionäre politik/strategie entwickelt mit dem ziel des tatsächlichen sieges der revolution.

das ist ein langandauernder prozess, der offen für jeden ist und seine grundlage in jedem hat, der/die das faschistische system zerschlagen und unsere ziele - kollektivität, selbstbestimmung - durchsetzen will, der den willen hat, sich ständig weiterzuentwickeln, immer wieder über kritik und selbstkritik zu hinterfragen, alltäglichkeit im kampf zu entwickeln. front ist da für uns der weg, schon jetzt ein befreites leben gegen die imperialistische leistungs- und konsumscheiße zu erkämpfen, die mackerstrukturen im kollektiven prozess zu durchbrechen; orientiert an dem ziel immer mehr gegen das system bewirken zu können, an die entscheidenden machtsstrukturen ranzukommen.

es ist der gesamte prozess der front, hier zur kraft zu werden, die eingreifen kann, gegenmacht ist. im letzten jahr war erfahrbar, daß es geht, uns durchzusetzen, daß wir der macht der imperialisten stück für stück abringen, für uns erobern können. die hafenstrasse und der kongreß sind beispiele dafür. für die schweine gibt es da nicht die eine entscheidung der harten haltung, die sie dann immer durch-

ziehen. da sind widersprüche unter ihnen, zu ihrer aggressiven politik und der revolutionäre kampf, der sie zum taktieren und so auch zu zugeständnissen zwingt. es ist immer eine frage des kräfteverhältnisses in der konkreten situation, die entscheidet. mit der front geht es uns darum, eine kontinuierliche kraft zu sein, mit der sie permanent konfrontiert werden und rechnen müssen, die dazu in der lage ist, machtfragen für sich zu entscheiden, und so den boden, auf dem das gebäude der macht steht, zerrüttet.

ihre krise ist für uns chance, weil ihre krisenlösung angriffe auf die lebensbedingungen der menschen sind. für die menschen bedeutet es die aufkündigung der sozialen sicherheit, austeritätspolitik, entrechtete arbeit und massenarbeitslosigkeit; entfremdung auf neuer stufe, weil die hochtechnologisierung sämtliche gesellschaftlichen bereiche betrifft.

weil die durchsetzung ihrer programme und projekte für sie existenziell ist, können sie auf den protest der menschen dagegen nicht mehr so viel rücksicht nehmen, weniger zugeständnisse machen. ihren faschistischen charakter müssen sie offen zeigen, was die

widersprüche zu ihnen nur verschärft.

die chance zu nutzen liegt an uns. wir haben die möglichkeit, in diese situation zu intervenieren und für uns stärke zu entwickeln.

was ansteht, ist die zusammenlegungsforderung der gefangenen genossen und genossinnen durchzusetzen. für viele sind es um die 10 jahre, die sie inzwischen mit isolationshaft gefoltert werden. es ist auch unsere sache, konkret zu überlegen, wie wir die zusammenlegung erkämpfen können, weil wir nur zusammen, die gefangenen drinnen und wir draußen, das kräfteverhältnis dafür schaffen können.

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS RAF UND WIDERSTAND UND ALLER KÄMPFENDEN GEFANGENEN !

FREILASSUNG VON GONTER SONNENBERG !

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ORGANISIEREN !

EINHEIT IM KAMPF FÜR DIE WELTREVOLUTION !

kämpfende einheit sheban atlouf

DIE AKTUELLEN STRATEGISCHEN PROJEKTE DER POLITISCHEN, ÖKONOMISCHEN UND MILITÄRISCHEN FORMIERUNG DES IMPERIALISTISCHEN SYSTEMS IN WESTEUROPA ANGREIFEN !

heute haben wir - kämpfende einheit cresco "cepa" gallende - den stützpunkt des bundesgrenzschutz in swistal-heimerzheim bei bonn angegriffen. der bundesgrenzschutz ist ein zentraler pfeiler des brd-staates, der den formierungsprozess zum faschistischen kriegsstaat wesentlich mitbestimmt und vorantreibt.

in seiner konzeption entspricht er heute exakt den vorstellungen der counterinsurgency-strategen: zentrale hierarchie und befehlsstruktur, mobile hochtechnisierte spezialverbände und aufstandsbekämpfungssoldaten. "die truppe des ersten schusses", wie sie sich selbst bezeichnen, ausgebildet für den bürgerkriegs- und fahndungseinsatz.

swistal gehört zum grenzschutzkommando-west, dem "kommando der kurzen wege" wie sie sagen, seine stützpunkte liegen alle in und um bonn, zu ihm gehört die gsg 9 in hangelar, und von swistal zum bka in meckenheim sind es gerade 8 km. das gsk-west wird von ulrich wegner, dem kopf der gsg 9-killer-kommandos von mogadishu.

swistal ist der 2. größte bgs-stützpunkt in der brd, kriegszentrum gegen den widerstand im innern. hier sind konzentriert:

das ausbildungs- und einsatzzentrum von 1500 bgs-bullen, die schule des grenzschutz-einzeldienstes, die fahndungsschule der brd, das ausbildungszentrum für grenzfahnder, mobile kontrolltruppen etc. die schule 1 des bundesinnenministeriums, in der sämtliche typen aus dem imi in sachen polizei und aufstandsbekämpfung ausgebildet werden.

die grenzschutz-fernmeldeabteilung, "führungsmittel der bundesregierung, polizeihauptfunkstelle bonn, mit einem der wichtigsten und modernsten fernmeldezentren in der brd, ein computergesteuertes funksystem, das den polizeilichen bereich aller bundesländer, die grenzschutzkommandos, das bka, verfassungsschutz, bnd, das bundeskanzleramt, bundespresseamt und sämtliche ministerien des bundes und der länder miteinander verbindet." (aus: der bgs)

d.h. zum beispiel, daß sie die konkrete funkverbindung vor ort in wackersdorf, brockdorf oder straßlach zu den polizei- und fahndungszentren in wiesbaden, köln, münchen oder hamburg aufbauen und koordinieren. sie erstellen das funknetz, das die einsatzleitung, die kommandeure, hundertschafts- und zug-

führer bis zur bullenwanne miteinander verbindet. ohne sie läuft weder der cs-gas-einsatz in wackersdorf, der knüppelinsatz in kleve bei brockdorf noch die terrorfahndung in den städten und an den grenzen der brd. unsere aktion zielt auch ganz konkret gegen dieses schaltzentrum für fahndung und grobeinsätze gegen den widerstand.

weil wir diesen apparat so effektiv wie möglich aus der funktion bringen wollten, haben wir neben den sprengsatz muttern, schrauben und gascartouchen gestellt, um die sensiblen elektronischen geräte zu zerstören.

der bgs gilt international bei den experten des "schmutzigen kriegs" (shultz) als vorbild. entsprechend werden kontakte in aller welt gepflegt, insbesondere zu den polizeien und paramilitärischen truppen in westeuropa. es vergeht kaum ein tag, an dem nicht offiziere und polizeikräfte aus dem ausland zu gast beim bgs sind. hier werden ihre praktischen erfahrungen und konzeptionen der inneren kriegsführung ausgetauscht und koordiniert. der bgs ist ein wichtiges instrument in der internationalen formierung und machtkonzentration der imperialistischen staaten, indem er sein know how in aufbau, konzeption, ausbildung und einsatz in alle welt exportiert.

wir haben unsere aktion bestimmt als angriff gegen die reaktionäre formierung und offensive des brd-staates nach innen. im gemeinsamen angriff auf die zentralen machtsstrukturen und auf die aktuellen projekte der herrschaft erschüttern wir die fundamente des imperialistischen systems und greifen in den ablauf und die handlungsfähigkeit des regimes ein. der angriff auf den nato-us-kernstaat brd berührt sofort die gesamte strategie des internationalen kapitals in westeuropa und interveniert in seine funktion:

bollwerk gegen den kommunismus und motor der reaktionären formierung und strukturierung der staaten in westeuropa, sprungbrett für interventionen in nah-ost und afrika. diese funktion ist für die bourgeoisie unverzichtbar. der angriff auf den brd-staat ist so integriert in die internationale bewegung des revolutionären klassenkrieges und entwickelt ihn von hier aus weiter.

das kapital muss sich an jedem abschnitt der konfrontation, den jeweiligen spezifischen bedingungen und

erfordernissen der einzelnen regionen entsprechend, zur absoluten übermacht aufbauen, um seine substantielle krise zu lösen und die auswirkungen, die diese krise gerade auch auf ihre kernländer hat, in den griff zu kriegen.

das läuft im rahmen einer umfassenden krisenlösungsstrategie, deren kern und ziel die absolute weltherrschaft des faschistischen blocks usa, westeuropa, japans ist.

die brd - ihr militär, ihre technologie und wirtschaftliche macht, ihr polizei- und aufstandsbekämpfungsapparat ist eine speerspitze im krieg gegen die völker und menschen. die internationale eskalation der vernichtung - libyen, südafrika, nikaragua... findet ihre entsprechung nach innen.

es ist eine planung, eine herrschaftsstrategie. die schärfe, mit der sie ihre pläne jetzt durchpeitschen, erklärt sich aus der tatsache, daß das kapital weltweit konfrontiert ist mit der entwicklung von kämpfen, die zwar noch unterschiedlich bestimmt sind, die sich aber zunehmend zur gemeinsamen politischen wirkung zusammenschieben und die vor dem hintergrund der umfassenden krise das system schon heute empfindlich treffen.

es gibt keinen kontinent, kein land, keine region, in denen das kapital ungehindert herrschen kann.

hier: die vielfältigen strömungen von kämpfen - startbahn, akw, wackersdorf, rüstung, sdi, volkszählung - die sich zunehmend antagonistisch gegen den staat als ganzes bestimmen und so kämpfen: die massenmilitanz und dialektik von protest und revolutionärem widerstand, front - das ist die "neue situation" wie immermann und spranger feststellen müssen. sie sagen "fließende übergänge", "nur noch graduelle unterschiede" zwischen denen in wackersdorf und der guerilla.

die kämpfe wirken objektiv zusammen, und es kommt jetzt darauf an, daß die, die das wollen, den politischen-praktischen zusammenhang bewußt herstellen und aufbauen.

das starke westeuropa, in dem alle ökonomischen, politischen, polizeilichen und militärischen kräfte zusammengezogen und in einer einheitlichen strategie gekoppelt und geordnet sind, ist das aktuelle ziel imperialistischer politik hier.

keine einzelne machtfraktion des kapitalis ist in der lage, die umfassende krise in den griff zu bekommen. deshalb müssen sie sich zu einem block zusammenschließen - trotz der zunehmenden konkurrenzen und widersprüche untereinander, die folge der grenzen des weltmarktes wie der revolutionären angriffe sind.

die westeuropäischen staaten müssen jetzt zur starken macht aufsteigen, um den anhaltenden machterlust der usa auszugleichen. da wo die yanks rausfliegen, sich fett reinschmieren: in erster linie im nahen osten, aber auch verstärkt in süd-ost-asien, lateinamerika. sie können und dürfen keinen fleck der erde aufgeben, sie brauchen alles.

die vereinheitlichung läuft über und in der us-militärstrategie, darin soll westeuropa zum starken machtfaktor innerhalb des imperialistischen gesamtsystems aufgebaut werden.

das läuft an konkreten strategischen projekten:

- mittelstreckenraketen-stationierung
- ausrichtung des militärisch-industriellen komplexes auf sdi
- umstrukturierung des produktionsprozesses nach den interessen des mks, d.h. tendenzielle eliminierung der menschen aus dem produktionsprozess, um profitabler produzieren zu können und um da die klassenfrage für sich zu entscheiden.
- eureka als 'zivile' alternative zu sdi, dabei ist es nichts anderes als nach militärischen gesichtspunkten konzipierte projekte zur bündelung und abstimmung der wichtigsten europäischen konzerne zum aufbau des technologie-monopols, bzw. für den anschluß an japan und die usa in sachen high-tech

das alles packen sie jetzt an mit dem ziel, an allen abschnitten der konfrontation gleichzeitig den "krieg führen, d.h. siegen zu können" (haig). was sie dafür brauchen, ist die ruhe in den zentren ihrer macht, um von hier aus den krieg zu planen und durchzuführen, gegen die antagonismen hier und an jedem anderen ort. dafür:

- die bündelung der bullenapparate in westeuropa unter führung der brd, trevi heute - und als ziel die institutionalisierung des bka-faschismus in ganz europa
- internationale gsg 9, anti-terror-nato-stab
- rebmann als generalweltanwalt
- computerausweis, schleppnetz-, rasterfahndung, neues demorecht, vermurkungsverbot, kameras an jeder ecke, neue bullenwaffen, verstärkung von polizei und bgs, neue einsatzkommandos zur festnahme auf demos.
- ausbau der geheimdienste und verstärkter einsatz von v-männern in den politischen scenes inklusive ihrer counteranschläge wie z.b. in cello
- die veränderung der lebens- und arbeitsverhältnisse der menschen - nichts als äußerer zwang, gehorsam, ordnung, anpassung
- neue medien, stumpfe, tote 'kultur'

es ist der eiserne staatsschutzkragen, den sie um die gesellschaft legen, der krieg gegen die gesellschaft, um die herrschaft des kapitalis auf neuer stufe rekonstruieren zu können.

sie schaffen damit für jeden, der hier kämpft, neue bedingungen, und so ist es für den revolutionären prozess zentral, sich dagegen immer wieder durchzusetzen, handlungsfähig zu sein, um die politische initiative erobern zu können und sie in die defensive zu drängen und damit ihre krisenlösungsstrategie zunichte zu machen.

an den kämpfen bricht ihr ganzes projekt.

unsere aktion entstand aus der konkreten entscheidung jedes einzelnen von uns, das, was wir die letzten jahre an diskussionen um front, westeuropa, formierung zum gesamtsystem... hatten, jetzt praktisch machen zu wollen und zum angriff zu bringen. in dem prozess, den angriff zu entwickeln, haben wir die erfahrung gemacht, daß sich in dem moment, wo wir uns entscheiden, rausgekriegt haben, was wir sind und was wir wollen, identität und subjektive stärke entwickeln, aus denen die ganze kraft für den kampf, für den umbruch und die konfrontation kommen, aus der die verhältnisse unter uns offen, nah und direkt werden.

und umgekehrt die erfahrung, daß wir auf die schnauze fliegen, wenn wir ins technische erledigen und machen kippen, wo der entwicklungsprozess am ende ist, weil er nur läuft, wenn wir uns, unsere beziehungen untereinander und zu den menschen, mit denen wir zu tun haben, zum ausgangspunkt aller bewegung und entwicklung machen.

es geht uns nicht nur darum, eine aktion zu machen, sondern in die hand zu nehmen, daß und wie wir die ganze entwicklung des revolutionären prozesses bestimmen.

die struktur dafür aufzubauen, so daß in ihr und aus ihr heraus die kontinuierlichkeit revolutionärer politik, der lange und zähe prozess von aufbau, angriff, zerstörung möglich wird. es ist der authentische kampf, der neue kämpfe schafft und mobilisiert, in der konkreten politischen-praktischen bestimmung, in der man sich den weg, die nächsten schritte und ziele in der aktuellen phase erkämpft.

es geht um subjektive entscheidung und weiterentwicklung, den aufbau kollektiver und illegaler strukturen, in denen wir für den staat nicht mehr erreichbar sind - die organisierung revolutionärer gegenmacht, proletarischer internationalismus.

die diskussionen um front gibt es quer durch alle städte und scenes. aber in ihnen fehlt oft der kern: rauszufinden, was man selbst aus dieser vorstellung machen will, für sich und von sich aus - und so: integriert in den ganzen kampfprozess.

die front-diskussion bleibt abstrakt, fremd, wenn sich aus ihr nicht die praktische idee und vorstellung entwickelt, wie man selbst teil des angriffs und der konfrontation sein will, wie man selbst in die auseinanderetzung eingreifen will und darin den subjektiven und politischen boden für radikale umwälzung, befreiung schafft.

die entwicklung des einheitlichen revolutionären pols, die organisierung der kampfstruktur und ihr gemeinsamer angriff reißt die bestehenden widersprüche quer durch alle bereiche der gesellschaft weiter auf, schafft bewußtsein, polarisierung, politische wirkung und radikalisierung in den sozialen bewegungen. die revolutionäre offensive schafft

den raum, in dem die imperialisten gezwungen sind, in ihrer faschistischen herrschaftsstrategie zurückzugehen und sie in ihrer zwickmühle - politisch keine zustimmung für ihre projekte zu erhalten und darum nur noch militärisch organisiert herrschen zu können - zu fesseln.

für uns ist die einheit im kampf, der aufbau der revolutionären front in westeuropa elementar, um siegen zu können.

es geht jetzt darum, daß wir, widerstand, uns in der offensive durchsetzen, handlungsraum erobern können. so wird die einheit des kampfes real, wird die revolutionäre front in der kontinuierlichkeit und weiterentwicklung des angriffs durchgesetzt.

die kämpfe bewußt zueinander bestimmen und zur gegenseitigen wirkung bringen, zu einer kraft aus der gemeinsamen zielvorstellung und gemeinsamen politisch-militärischen strategie, zum kampf für die weltrevolution.

die situation der gefangenen muss sich radikal ändern. aus dem für uns entwickelten und veränderten kräfteverhältnis durch die offensive der front werden wir die grundlage schaffen für einen entscheidenden durchbruch ihrer und unserer situation.

der kampf für die durchsetzung der forderung nach zusammenlegung der gefangenen aus raf und widerstand, sowie die freilassung von günter sind integraler bestandteil des gesamten kampfes, der die macht dieses staates erschüttert und in die politische defensive drückt, in der politisch-materielle ziele für uns durchsetzbar werden. für die gefangenen - und so für den gesamten prozess des kampfes und jeden, der den zusammenhang dazu will - ist es eine absolut existenzielle frage, daß sich die situation der vernichtung durch totale isolation verändert und wir mit den gefangenen den politischen und sozialen raum erobern, in dem sie als kämpfende menschen überleben: zusammenkommen, gemeinsam reden, sich austauschen und voneinander lernen können.

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS RAF UND WIDERSTAND !
FREILASSUNG VON GÜNTER SONNENBERG !

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ORGANISIEREN !
EINHEIT IM KAMPF FÜR DIE WELTREVOLUTION !

kämpfende einheit cresspo 'cepa' gallende
11.8.1986

DIE AKTUELLEN STRATEGISCHEN PROJEKTE DER MILITÄRISCH-ÖKONOMISCH-POLITISCHEN FORMIERUNG WESTEUROPAS ZUM KRIEGSZENTRUM ANGREIFEN !

wir entwickeln die offensive der westeuropäischen front weiter.

wir haben heute mit einem sprengsatz das gebäude angegriffen, in dem das management und die gemeinschaftsfirmen für die produktion des mrca tornado und den jäger 90 untergebracht sind.

für den tornado:

die panavia aircraft, gemeinschaftsfirma von mbb, british aerospace und airitalia und die namma (nato mrca management agency) - das multinationale planungsbüro der nato für planung und koordinierung der einzelnen bauphasen.

für den jäger 90:

die eurofighter gmbh, gemeinschaftsfirma aus den gleichen drei konzernen, die auch die panavia bilden, und dem spanischen konzern casa und die ipo - der multinationale lenkungsausschuß.

der tornado und die strukturen seiner durchführung - namma und panavia - stehen in verschiedener hinsicht für die militärisch-ökonomischen krisenlösungsstrategien der imperialistischen staatenkette, die - gegen weltweiten befreiungskampf und krise - weitere einbrüche in den imperialistischen herrschaftsbereich verhindern, den fall der profitrate aufhalten und die uneingeschränkte herrschaft über den weltmarkt wiederherstellen sollen:

- mit elektronik und allen arten von waffen vollgestopft ist der tornado das modernste angriffssystem der bundeswehr und eines der "besten der welt".

es entspricht exakt den anforderungen des fofa/airland-battle konzeptes für den "angriff in die tiefe" und für gezielte "militärische präzisionsschläge". außerdem soll der tornado für radar nicht sichtbar sein.

- die entwicklung des tornado unter führung der brd ist gleichzeitig die umsetzung eines teils der stärkung der "europäischen säule der nato".

- das "größte rüstungsprogramm der nachkriegszeit" - das in dieser dimension von keinem einzelnen staat mehr alleine bewältigt werden kann - ist das pilotprojekt der westeuropäischen rüstungskoooperation. seine organisationsstrukturen haben richtlinienfunktion für die herausbildung eines vom brd-kapital dominierten westeuropäischen militärisch-industriellen komplexes.

die panavia gehört zu je 40% mbb und british aerospace und zu 20% airitalia. sie hat als generalauftragnehmer der drei staaten an über 500 westeuropäische firmen aufträge vergeben.

die namma ist als nato-behörde die institution, die die militärstrategischen anforderungen der nato und der einzelnen staaten mit den technologischen kapazitäten der industrie abstimmt und die gleichzeitig die politischen voraussetzungen für die kooperation durch das anleihen von regierungsverträgen zwischen den einzelnen staaten schafft.

die namma ist also das bindeglied zwischen nato, den regierungen, den zuständigen behörden der einzelnen länder (hier: verteidigungsministerium, bundesamt für wehrtechnik und beschaffung) und den konzernen der westeuropäischen luft- und raumfahrtindustrie, die das programm leiten.

mbb ist für das brd-kapital hauptauftragnehmer, hier läuft fast der komplette zusammenbau, wie auch fast die gesamte bewaffnung von mbb mitentwickelt wird. auf dem mbb-testgelände in manching wird der tornado vollständig durchgetestet.

mbb ist größter und vielseitigster luft- und raumfahrtkonzern und nach daimler größter rüstungskonzern in der brd, der in allen bereichen der kriegsproduktion und -technologie tätig und teilweise führend ist. in der peripherie ist er - im rahmen der esa - aktiv im satelliten- und raketenprogramm (z.b. in brasilien) zur sicherung des nachrichten- und informationsmonopols

der imperialistischen staaten, aktiv vor allem aber als waffenexporteur und -ausrüster von faschistischen und reaktionären regimes in allen regionen der welt. südafrika, chile und aktuell die verkäufe der tornados nach saudi-arabien, oman und in die türkei sind einige wenige beispiele.

in westeuropa ist mbb der konzern, der an den meisten bi- und multilateralen rüstungskoooperationsprojekten beteiligt ist (er hat darin "leitfunktion", so streibt mbb-vorstand und bayrischer wirtschaftsminister). außerdem ist er an sdi und mit mehreren projekten an der europäischen variante eureka (mit lasertechnik) beteiligt.

wir haben unsere aktion gegen zwei zentrale projekte der westeuropäischen rüstungskoooperation bestimmt als angriff gegen den motor für die machtzusammenballung in einem europäischen militärisch-industriellen komplex, der die politisch-ökonomische basis für den prozess der restrukturierung in den metropolen ist und die formierung zum gesamtsystem vorantreibt.

die verschmelzung von militär- und kapitalstrategie, den wissenschaftlichen, technologischen und ökonomischen möglichkeiten der multinationalen konzerne und ihre konzentration zu diesem zweck ist reaktion auf den machterverlust und die politische erosion des internationalen kapitalsystems in der krise und durch den fortschreitenden befreiungskampf seit anfang der 70er jahre.

ergebnis ist eine immer stärkere machtzusammenballung in den international organisierten militärisch-industriellen komplexen, in denen die multinationalen konzerne der kapitalistischen schlüsselindustrien, große teile des finanzkapitals, die imperialistischen staatsapparate und die gremien der nato - das heißt, die reaktionärsten teile der imperialistischen bourgeoisie - in einer komplexen struktur zusammengefaßt sind, wie beispielhaft beim tornado.

im zentrum aller anstrengungen der in den militärisch-industriellen komplexen konzentrierten kräfte steht die forschung, entwicklung und produktion von hochtechnologien in allen so genannten "strategischen" bereichen (das sind unter anderem mikroelektronik, informatik, werkstofftechnologie, gen- und biotechniken...). damit soll zum einen der militärstrategie zum sprung in neue waffensysteme und damit dem internationalen kapitalsystem zur absoluten übermacht verholfen werden. damit soll die gesamte bisherige industrielle produktionsstruktur in den zentren umstrukturiert, das heißt umgewälzt und alle bereiche des imperialistischen alltags mit herrschaftstechnologie (zur manipulation/gehirnwäsche u n d kontrolle) durchdrungen werden. und zum dritten soll dadurch den imperialistischen staaten ein absolutes technologiemonopol verschafft werden, was die weiter, nochmal verschärfte auspressung der staaten der peripherie bedeutet. "hi-tech" - so hat das jemand auf lothar späths "zu fts" kongreß formuliert - ist der industrielle sektor, in dem der anteil der schwellen- und entwicklungsländer 0,5% ist.

keine der militärischen und ökonomischen strategien zur ausweitung des internationalen kapitalsystems und zur eindämmung des weltweiten befreiungsprozesses der letzten zehn jahre konnten die imperialisten reibungslos durchführen.

im gegenteil: die perspektivlosigkeit und tödlichkeit der kapitalistischen produktionsweise war noch nie so offen sichtbar und spürbar wie heute und stellt die menschen überall vor die gleiche entscheidung: aus diesen erfahrungen heraus den kampf aufzunehmen oder zu verrecken bzw. dahinzuvegetieren.

es gibt keinen punkt im imperialistischen herrschaftsbereich, wo nicht gekämpft wird -

an allen strategischen frontabschnitten sind sie mit der regionalisierung (ausweitung des kampfes über einzelne staaten hinaus) der befreiungskämpfe und in den metropolen mit der weiterentwicklung der front und einer vielfältigen widerstandsbewegung konfrontiert. diese entwicklung setzt dem internationalen kapitalsystem die politische und materielle grenze und zwingt sie zur zusammenballung ihrer kräfte.

kein einzelner imperialistischer staat schafft es alleine, den prozess zur umwälzung in irgendeiner region aufzuhalten, sondern handlungsfähig sind sie nur

noch in einem abgestimmten, differenzierten system aller militärischen, ökonomischen und politischen mittel des imperialistischen blocks. die brd und die anderen westeuropäischen staaten greifen da ein, wo die usa aufgrund des kräfteverhältnisses rausgeflogen sind oder zurückgedrängt wurden, bzw. nicht mehr offen operieren können, weil sie als "todfeind der menschheit" denunziert sind und angegriffen werden, zum beispiel im nahen osten und in mittelamerika. die westeuropäischen staaten, an der spitze die brd, sind f r o n t staaten im internationalen klassenkrieg, konkret:

- kriegsgeräteexport
- gezielte sogenannte wirtschafts- und "entwicklungshilfe" als kriegsmittel, die ausschließlich an die profite des brd-kapitals geknüpft ist.
- export jeder art von aufstandsbekämpfungstechnologie und -know how
- oder offene militärische aggression.

in den metropolen organisiert das multinationale kapital und der imperialistische staat die konzentration und die basis ihrer macht und ihre absicherung - die sektoren der hochtechnologien als "strategische wehrdörfer" - aggressiv und unter wachsendem zeitdruck. die auswirkungen der umstrukturierung in eine funktionierende kriegsökonomie und die zunehmende faschisierung des politischen klimas spürt hier jeder:

- massenarbeitslosigkeit, lohnsenkungen, "flexibilisierung" der arbeitszeit, ausschaltung der gewerkschaften, neue armut
 - offener rassistismus und die staatliche faschistische hetze gegen asylanten und ausländer
 - aggressive propaganda für die "high-tech-perspektive" ausdehnung, totalisierung von gehirnwäsche und manipulation durch neue telekommunikationssysteme
 - ausbau der kontrollmechanismen von geheimdiensten und industrie und mit ihnen durchdringung aller gesellschaftlichen bereiche gegen den gedanken/ansatz von widerstand
 - und gegen die, die kämpfen: aufrüstung der bullen, tote bei einsätzen gegen militanten widerstand (wie an der waa), terror- und videofähndung, staatsterrorismus und "schmutziger krieg als realität in ganz westeuropa (überall anti-terror gesetze nach brd-modell, die auslieferungen von eta-genossen), der geiselstatus unserer gefangenen genossen/innen.
- seinen konkreten ausdruck hat das in den massenweisen durchsuchungen überall in der brd, den verhaftungen in rüsselsheim und duisburg, den massiven anwerbungsversuchen durch verfassungsschutz und industrie (drei millionen von siemens für "aussteiger").

der riss zwischen staat und gesellschaft wird immer tiefer, immer mehr menschen machen die erfahrung, daß der staat in der krise seine projekte gewaltsam durchsetzt und das die einzige grenze entschlossener widerstand ist.

worum es uns in der offensive jetzt geht, ist, den frontprozess in westeuropa als politisch-praktische verbindung von angriff und seiner vermittlung auf allen ebenen weiterzuentwickeln und ihn mit dem vielfältigen widerstand gegen den staat hier zu verbinden - dem widerstand gegen die projekte der konterrevolutionären formierung nach innen (sicherheitsgesetze...), die kriegspolitik (libyen, sdi), die atompolitik des brd-staates, die waa.

es geht uns - ausgehend von der direkten gemeinsamen wirkung gegen den staat - um die entwicklung des praktischen zusammenhangs zwischen front und widerstand, darum, daß die, die diese möglichkeiten sehen, es anpacken, rauskriegen, wie es konkret laufen kann: zusammen kämpfen.

sich in diesen zusammenhang des angriffs und seiner ziele - aufbau von gegenmacht, handlungsfähige, kollektive strukturen unter denen, die kämpfen, proletarischer internationalismus - zu stellen, ist von uns nicht ne frage von ebenen/formen, sondern des bewußtseins und des willens, es jetzt anzupacken - daran lief für uns auch die entscheidung für diese aktion: die entwicklung des g a n z e n prozesses, den wir wollen, selbst in die hand zu nehmen und zu bestimmen.

es ist klar, daß sich die situation unserer gefangenen genossen/innen radikal ändern muß. wir wissen, daß das nur in der weiterentwicklung a l l e r ebenen der rev-

revolutionären widerstands - in einer veränderung des kräfteverhältnisses - möglich ist und wir wollen den langandauernden, kontinuierlichen fight darum. der kampf dafür ist in die praxis und strategie der front und in alle anstrengungen für ihre weitere entwicklung integriert.

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS RAF UND WIDERSTAND !
FREILASSUNG VON GONTER SONNENBERG !

IM PERMANENTEN POLITISCH-PRAKTISCHEN ANGRIFF
DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA WEITERENTWICKELN !

EINHEIT IM KAMPF FÜR DIE WELTREVOLUTION !

wir grüßen das kommando der fpmr (frente popular
manuel rodriguez), das am 7.9. den konvoi von
pinoschet angegriffen hat.

kämpfende einheit anna maria ludmann 15.9.86

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ORGANISIEREN!

DER IMPERIALISTISCHEN BOURGEOISIE KEINEN RAUM ZUR
RESTRUKTURIERUNG IHRER HERRSCHAFT LASSEN!

IM ANGRIFF GEGEN DIE ZENTRALEN PROJEKTE UND STRUKTUREN
DER MILITÄRISCH-ÖKONOMISCH-POLITISCHEN FORMIERUNG
WESTEUROPAS ZUM KRIEGSZENTRUM GEGEN DEN ANTAGONISMUS -
ENTWICKELT DIE ANTIIMPERIALISTISCHE FRONT DIE STRATEGIE,
- DIE DIE POLITISCHE UND MATERIELLE BASIS DER
IMPERIALISTISCHEN RESTRUKTURIERUNG ERSCHÖTTERT
- DIE DIE FRONT IN WESTEUROPA ALS TATSÄCHLICHEN FAKTOR
IN DER INTERNATIONALEN KLASSENKONFRONTATION VORANTREIBT
UND SO ORIENTIERUNG IST IM FIGHT UM LEBEN UND BEFREIUNG
IN DER METROPOLE

wir haben heute mit der kämpfenden einheit christos
tsoutsouvis die geheimdienstzentrale, das bundesamt
für verfassungsschutz angegriffen.
mit dieser aktion setzen wir die offensive der west-
europäischen front fort, die mit dem angriff auf brana
begonnen hat, und in den angriffen auf interpol, oecd,
beckurts, auf das laserforschungsinstitut in aachen,
auf dornier, mit den aktionen in wuppertal und dem
angriff auf den bgs/die vs-schule bei bonn weiterge-
führt wurde.

das bfv steht für den kurs, mit dem die imperialisti-
sche klasse ihren krieg gegen die revolutionäre front,
gegen die massenantagonismen, gegen die befreiungs-
kämpfe weltweit intensivieren und den revolutionären
prozeß blockieren will.

in ihrem netzwerk der counterkriegsapparate ist das
bfv eine zentrale stelle der brd, die an forderster
front den krieg des imperialistischen systems organi-
siert. bei den typen, die hier arbeiten, laufen die
fäden für die nationale wie internationale aufstands-
bekämpfung zusammen, wird die zusammenarbeit mit den
anderen imperialistischen geheimdiensten entwickelt
und koordiniert. im bfv gibt es dafür ein verbindungs-
büro zu den ausländischen geheimdiensten, über ihr
computersystem wird der permanente aktuelle informa-
tionsaustausch abgewickelt. die dossiers mit der ein-
schätzung und analyse zur 'inneren sicherheit' gehen
ins amerikanische hauptquartier eucom und nach brüssel
in die nato-stäbe. die geheimdiensttypen sitzen auch
im action committee 46, in dem nato-typen und geheim-
dienste den krieg gegen den widerstand planen und
organisieren.

"sicherheitspolitik als gemeinsame existenzpolitik"
ist die grundmaxime ihres vereinheitlichten krieges,
ihr 'europa der sicherheit', ihr begriff für den aus-
bau westeuropas zum kriegszentrum.

nachdem im april 84 die direktive 138 der reagan-
regierung unterzeichnet wurde, und damit der staats-
terrorismus offizielle regierungspolitik ist, ging es
im letzten jahr darum, daß alle wichtigen nato/eg-
länder dieses konzept tragen und sich aktiv an seiner

realisierung beteiligen. auf der sitzung der trilate-
ralen kommission(hier sitzen die strategen der drei
wichtigsten industrielländer: brd, japan, usa) fordert
shultz, die angriffe gegen den us-imperialismus als
kriegsführung des 'internationalen terrorismus' und
als angriffe gegen das bündnis (womit er die nato
meint) zu begreifen und ruft zu 'aktiver verteidigung'
auf. im gleichen monat geben die staats- und regier-
ungschefs der usa, kanada, japan, brd, frankreich,gb,
italien auf dem weltwirtschaftsgipfel in london zum
ersten mal eine "gemeinsame erklärung zum internatio-
nalen terrorismus" ab und beschließen "die engere zu-
sammenarbeit und koordinierung zwischen polizei und
sicherheitsorganisationen und anderen einschlägigen
behörden, insbesondere beim austausch von informatio-
nen, erkenntnissen und technischem wissen" und die an-
gleichung der gesetze in den ländern.
darin wird der kurs deutlich, auf dem sie ihren krieg
jetzt führen - mit allen mitteln, die nicht eine eska-
lation auslösen, deren politische kosten sie nicht
einschätzen können.

dem entspricht der intensivierte krieg mit geheim-
diensten, bullen, spezialeinheiten und konterevolutio-
nären banden.

die brd-geheimdienstexperten greifen das auf: es
müßten "neue anstrengungen unternommen werden, um
rechtzeitig in erfahrung zu bringen, was terroristische
gruppierungen auf dem gebiet der brd beabsichtigen.
dazu müsse die zusammenarbeit mit dem ausland ver-
bessert werden."

die brd hat in dieser koordination und vereinheit-
lichung in westeuropa die zentrale funktion. sie ist
der staat mit dem perfektioniertesten apparat zur
aufstandsbekämpfung und steht mit stammheim und moga-
dischu einfach für diesen krieg. so wie burt das sagt:
"...deutschland (stand) bei der bekämpfung des inter-
nationalen terrorismus an forderster front. die ver-
einigten staaten begrüßen das."

die brd setzt die us-politik in den westeuropäischen
gremien durch und ist mit frankreich zugpferd für die
vereinheitlichte kriegsführung in den westeuropäischen
staaten.

im krieg in den metropolen genauso wie in der internationalen konfrontation haben die geheimdienste eine zentrale funktion. dabei ist ihr einsatz, ihre mittel und methoden nichts neues, aber die bedeutung, die sie in den kriegsplänen der imperialistischen bourgeoisie haben, die intensität und ausweitung ihrer operationen wird an der entwicklung hier deutlich. die gezielte veröffentlichung der celler geheimdienstaktion in zusammenarbeit mit der gsg 9 hat die absicherung der partei, parlamente und der regierung - den 'schulteranschlag aller demokraten' - geschaffen für den sprung der brd-geheimdienste zur counterinsurgensytruppe und zeigt die richtung, wie es weiter laufen soll: der krieg mit dem verstärkten einsatz von militärischen geheimdienstaktionen gegen den widerstand, das volk und die revolutionären kämpfer. dazu gehören die infiltrationsversuche, bei denen der staatsschutz selber anschlüge inszeniert, um an die militanten gruppen ranzukommen, die terrorbomben gegen das volk, die die geheimdienste oder die von ihnen aufgebauten und finanzierten faschistischen gruppen zünden, desinformationskampagnen und terror gegen die revolutionären ausländischen gruppen in der brd, die ganze bandbreite von terroraktionen, wie sie z.b. der cia schon lange ausführt. parallel dazu wird die zusammenarbeit mit den privaten 'sicherheitsfirmen' ausgeweitet: die geheimdiensttypen sitzen auf den treffen von den sicherheitschefs der großen konzerne, banken und versicherungen, wo mit dem bka die 'gefährdungslage' analysiert und maßnahmen abgesprochen werden, zum beispiel das von siemens finanziertere kopfgeld von drei millionen dm. aus dieser zusammenarbeit kam auch der killer-agent maus, der - ausgestattet mit geheimdienstinfos und finanziert von den konzerne - losgeschickt wurde, um genossen aus der guerilla zu töten. in diesem dunstkreis von geheimdiensten, bullen und privaten 'sicherheitsfirmen' schafft sich die imperialistische klasse den freiraum, in dem alles möglich sein soll, ohne das direkt staatliche institutionen verantwortlich sind und damit der staat diese counteraktionen politisch nicht tragen muß. drohungen, psychoterror, erpressung, folter und mord, die todesschwadronen westeuropäischen zuschnitts. das läuft in den anderen westeuropäischen ländern - entsprechend den jeweiligen bedingungen - genauso: so macht in spanien neben der gal - einer privaten organisation der spanischen bourgeoisie, die mit den infos der spanischen und französischen geheimdienste aufträge zum mord an eta- und grapo-kämpfer an killer geben - ein neugegründeter 'geheimer kampfbund', genannt conafays: "antiterroristischer nationaler koordinator innerhalb der streitkräfte und der sicherheitsorgane" jagd auf die revolutionäre. auf diese dimension von staatsterrorismus stoßen alle kämpfe gegen die projekte des staates und für andere lebensbedingungen. der terror der bullen, die toten auf demos, die verstärkte observation und infiltrat., die masseninternierungen und verhaftungen von leuten aus dem widerstand, stehen in diesem kontext. man kann keinen schritt, keine maßnahme gegen den widerstand im nationalen rahmen begrenzt sehen. alles, was sie in einem europäischen land durchsetzen, setzt maßstäbe, hinter die die regierungen auch in keinem anderen land mehr zurückgehen sollen. so hat die britische regierung auf die entscheidung der nato-staaten den irischen gefangenen den kriegsgefangenenstatus aberkannt, beschloß die nato anfang

der 80er jahre, daß keine verhandlungen mit revolutionären gruppen geführt werden sollen. als reaktion auf die entwicklung der revolutionären front in westeuropa wollen sie jetzt schritt für schritt in der brd, frankreich und spanien die gleichen maßnahmen und den gleichen terror gegen die revolutionäre, die gefangenen, angehörige und den widerstand durchsetzen. wie weit sie das durchkriegen, ist die frage vom kräfteverhältnis. in der zuspitzung der kämpfe international greifen die kämpfe in den metropolen an einem zentralen punkt an: von hier müssen sie ihren krieg gegen den weltweiten klassenkampf organisieren, hier sitzt die politische, monetäre, wirtschaftliche und militärische macht, ihr forschungs- und entwicklungsapparat, mit dem sie den sprung zur restrukturierung ihrer macht schaffen müssen. jeder widerstand gegen die für sie unverzichtbaren projekte wirkt gegen diese globale strategie und ist so auch mit ihrem gesamten herrschaftsapparat konfrontiert. jede ihrer niederlagen an diesen punkten wirkt auf das gesamte internationale kräfteverhältnis, ist strategischer sieg für die kämpfe um befreiung und verändert die bedingungen für die weitere konfrontation. das bestimmt die harte der auseinandersetzung, in der sich die realität vom krieg an allen fronten immer mehr angleicht und die jetzt in den kämpfen überall spürbar ist. sie müssen den intensivierten krieg gegen die kämpfe in den zentren - zur absicherung ihrer kapitalbewegung und als eine linie, an der die vereinheitlichung und zusammenballung der westeuropäischen staaten und ihre integration in die us-kriegspolitik jetzt läuft - um den preis der verschärfung der widersprüche zwischen gesellschaft und staat durchsetzen. der konsens für ihren krieg ist ihnen in jedem westeuropäischen land weggebrochen. der widerstand der menschen ist an vielen ist projekten ihrer kriegs- und ausbeutungspolitik aufgebrochen: gegen die nato/eg-mitgliedschaft und die präsenz der nato-truppen in spanien, gegen die stationierung der cruise missiles in den niederlanden und den pershings in der brd, und in allen ländern gegen die austeritätspolitik der regierungen. auch wenn es unterschiedliche motive und ziele sind, die kämpfe oft sporadisch und unorganisiert, wirken die politischen initiativen, die vielen militanten aktionen und die offensiver revolutionären front gegen das system und zwingen es immer mehr zur offenen aggression. unser angriff zielt auf den raum, in dem sie den verdeckten krieg und seine differenzierten methoden jetzt nach vorn schieben wollen: wo das bewußtsein über ihre methoden, die politik, die dahinter steht, noch schwach ist. diesen politischen handlungsraum zerschlagen wir ihnen, machen den krieg, seine agenten und mittel identifizierbar. so schaffen wir uns neue bedingungen und möglichkeiten für die weiterentwicklung und organisation der revolutionären kräfte.

SOFORTIGE FREILASSUNG VON GONTER SONNENBERG !

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS RAF UND WIDERSTAND UND ALLEN KAMPFENDEN GEFANGENEN !

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ALS ABSCHNITT DES INTERNATIONALEN KLASSENKRIEGS ORGANISIEREN !

kämpfende einheit christos tsoutsouvis 8.9.86

DIE AKTUELLEN STRATEGISCHEN PROJEKTE DER POLITISCHEN; ÖKONOMISCHEN UND MILITÄRISCHEN FORMIERUNG DES IMPERIALISTISCHEN SYSTEMS IN WESTEUROPA ANGREIFEN !

wir haben heute das amt für linientechnik, zuständige stelle der bundespost für breitbandverkabelung, angegriffen.

ausgangspunkt für uns:
der subjektive wille zu handeln, das wissen über die strategie der imperialistischen bourgeoisie ernst nehmen, den nächsten schritt bestimmen.

kapitalistische umstrukturierung zielt auf die perfektionierung von ausbeutungs- und unterdrückungsmechanismen, um das auspressen von profit aus den menschen auf die spitze zu treiben und gleichzeitig immer ausgefeilter und skrupelloser abzusichern. für die jetzige phase des imperialismus bedeutet das, daß sie ihre gesamte ökonomische, militärische und politische macht für den allesumfassenden krieg zusammenballen müssen, weil das ihre einzige lösung für die krise ist, die durch den weltweiten klassenkampf und die ökonomischen zwänge des imperialistischen systems hervorgebracht wird.

in diesem rekonsolidierungsprozeß hat westeuropa zentrale bedeutung. ökonomisch, weil sie das riesige industrielle potential hier für eine effektivere nutzung vereinen müssen, geostrategisch, weil es zwischen den warschauer-vertragstaaten und dem nahen osten, einer der wichtigsten regionen des internationalen klassenkriegs, liegt. das zwingt sie zu einer gigantischen ökonomischen umstrukturierung, der militarisierung der gesellschaft und dem massiven ausbau der militärmaschine - die militärstrategie wird der bestimmende faktor in allen gesellschaftlichen bereichen. für die daraus resultierende zersplitterte und gleichgeschaltete gesellschaftliche struktur hat die informationstechnologie, das heißt die verschmelzung von fernmeldewesen, computertechnik und 'neuen medien' entscheidende bedeutung.

hier ist der rahmen für die umstrukturierung das NICS (nato integrated communication system) als teil des nato-langzeitprogramms. das ist der plan, die kommunikationssysteme der nato massiv auszubauen und direkte verbindungen zu staatlichen stellen, zu büroen, geheimdiensten, ministerien und rathäusern zu schaffen. das netz soll zu jeweils einem drittel aus richtfunk, fernmeldesatelliten und glasfaserkabeln bestehen.

dieses projekt wird in der brd von der bundespost aufgebaut und in ein gesamtgesellschaftliches umstrukturierungsprojekt übersetzt. neben der bereitstellung von militärischer infrastruktur geht es um die errichtung eines riesigen computerkommunikationsnetzes und den ausbau der 'neuen medien'.

das konzept der bundespost nennt sich isdn (integrated services network), die forschung und entwicklung wird seit 79 über pilotprojekte (z.b. berkom in berlin) vorangetrieben. konkrete schritte für die realisierung von isdn sind die digitalisierung des telefonnetzes und die flächendeckende breitbandverkabelung. perspektivisch wollen sie jede form von informationsaustausch, von telefon über computerkommunikation bis zu rundfunk und tv auf diese breitbandkabelnetz konzentrieren, das in jede wohnung, jedes büro, jede fabrik und jedes forschungszentrum reicht. das ist die basis für das, was sie 'informationsgesellschaft' nennen!

sie brauchen diesen apparat:

- für ihre blitzkriegsstrategie nach dem air-land-battle konzept, die computergesteuerte high-tech-kriegsführung, für den abhörsichern und empfindlichen datenfluß, damit die rechner hier weiterarbeiten, wenn in der ddr und in polen die atombomben explodieren.
- für den krieg nach innen, für aufstandsbekämpfung und 'gesellschaftsanitäre maßnahmen', um den ganzen wust von informationen durch bespitzelung, überwachung und das volksverhör effektiv verarbeiten zu können, für

den in den gestapo-gesetzten festgeschriebenen ständigen austausch der daten von büroen, geheimdiensten und sozialbehörden, für die verbindung der computer-ausweislesegeräte mit den staatsschutzcomputern, für die gezielte überwachung aller telephone, die maschinengesteuerte stimmprofilfahndung, die menschen identifiziert, sobald sie irgendwo ein telefon benutzen, für das massenhafte abhören von wohnungen, videoüberwachung von stadtteilen, bahnhöfen, straßen, um ihnen überall, wo sie mit ihrer faschistischen praxis an technische grenzen gestoßen sind, neue möglichkeiten zu eröffnen.

-für die totale verdummung, die kabel liefern das gewirwäscheprogramm ins haus, pausenlos plastikkonsumkultur, 'in bester qualität', um ein bisschen farbe in den öden metropolenalltag zu bringen. horror- und ultrabrutalfilme, um die realität von ausbeutung, unterdrückung und vernichtung dagegen erträglich erscheinen zu lassen, kriegsfilme, um die menschen an krieg als normalzustand zu gewöhnen. sie wollen sich damit den totalen zugriff auf die gedanken und gefühle der menschen verschaffen.

sie brauchen das isdn-projekt für die absolute vereinzelung und roboterisierung der menschen, die sie nicht aus dem arbeitsprozeß herausgedrängt haben: vom fließband hinter dem bildschirm, heimarbeitsplätze am computer, was besonders frauen trifft. damit wäre die kapitalistische strategie von spaltung, kontrolle und flexibilisierung zementiert.

das kabelnetz ist das nervensystem für den faschistischen staat. sie wollen die logik des kapitals - den 24-stunden-horror von entfremdeter arbeit, konsumterror, ausbeutung und vernichtung - bis in die letzten winkel des menschlichen lebens pressen: alle lebensbereiche laufen über die rechner, digitalisiert, abgetötet, kontrollierbar, entmenschlicht.

das nics-isdn steht auch für die neustrukturierung des ökonomischen gefüges. "air-land-battle ist der motor der wirtschaft" steht in einem vorwort zum abvertrag, und sie bringen es damit selbst auf den begriff: kriegsökonomie. kapital- und militärstrategie verschmelzen darin zur vereinheitlichten krisenlösungsstrategie des imperialistischen systems, sie bedingen sich und werden funktional füreinander. mit mammutprojekten wie nics-isdn geben sie dem system die struktur, die die militärstrategie vorgibt und erschließen sich damit gleichzeitig riesige neue märkte und profitmöglichkeiten weltweit. siemens-manager beckurts erklärte dazu ein paar wochen vor seinem tod durch den erfolgreichen angriff der raf:

"ein gemeinsamer, breit akzeptierter standart, wie insbesondere isdn, ist nicht nur ein zentraler punkt für die zukunft der telekommunikation, sondern auch die garantie, daß hier ein echter weltmarkt entsteht. damit wird auch deutlich, daß unter den schlagworten netz der zukunft, büro der zukunft und fabrik der zukunft ein riesiger marktwirtschaftlicher faktor entsteht, der in seinen sekundären auswirkungen erhebliche veränderungen der industrie- und gesellschaftsstrukturen bewirken wird. die informationverarbeitung und die moderne telekommunikation sind heute die eigentlichen wachstumsmärkte unserer gesellschaft."

über den informationstechnologiekomplex läuft sowohl die konzentration von produktions-, forschungs- und kapitalkapazitäten innerhalb westeuropas, wie auch die verzahnung mit den us-konzernen. diese zusammenballung ist voraussetzung für den sprung in die absolute high-tech dimension, konkretisiert in sdi und europäischer weltraumfahrt. auf eg-ebene wird die forschung und vereinheitlichung über die programme race und esprit vorangetrieben, wobei die brd als träger von isdn voreiterfunktion hat.

wir greifen die post an, weil sie als monopol für fernmeldewesen die aufgabe hat, den aufbau der informationsnetze zentral zu planen und die ausführung zu koordinieren. sie ist selbst ein riesiger konzern, der seine milliardengewinne vollständig in den informationstechnischen

nologiesektor investiert und damit den elektronikkonzernen profitable aufträge sichert und die schnelle realisierung der netze gewährleistet. hinter der fassade eines harmlosen dienstleistungsbetriebs stellt sie der militärmaschine, dem polizeiapparat und den konzernen die infrastruktur zur verfügung und wird mehr und mehr zu einer zentralen schaltstelle für umstrukturierung.

gleichzeitig setzt sie als 'größter arbeitgeber' der brd die verschärfte ausbeutung und computerisierung verstärkt in der eigenen struktur durch: kooperation mit sklavenhändlern, entgarantierte arbeit und stundelöhne um fünf mark. das fernmeldetechnische zentralamt, eine postbehörde arbeitet nach eigenen angaben eng mit den profi-arbeitshetzern des refa-verbandes zusammen, um, wie sie sagen, "an der weiterentwicklung und anpassung der methoden an die veränderungen in der arbeitswelt mitzuwirken."

demnächst wird das bankwesen der post computerisiert: zig millionen für ibm und bildschirmterror für zehntausende von postangestellten.

das amt für linientechnik ist zuständig für die planung und bauausführung der breitbandkabelnetze. konkret sind sie zur zeit dabei, ausgehend von einigen 'inseln' im raum wuppertal die flächendeckende breitbandverkabelung durchzusetzen.

wir begreifen den angriff als teil des kampfes gegen die strategischen projekte, mit dem ziel, sie zu blockieren und zu zerschlagen, bevor sie ihre faschistische wirkung voll entfalten können.

se projekte für die herrichtung westeuropas zum strategischen zentrum sind für uns, den revolutionären widerstand, zugleich bedingung und möglichkeit. bedingung, weil sie alles dransetzen, jeden widerstand im keim zu ersticken und immer härter zuschlagen,

möglichkeit, weil die widersprüche, die sie durch die zunehmende zerstörung der lebensbedingungen aufreißen, gegen sie wirken. jeder widerstand an einzelnen punkten wird von vornherein mit dem ganzen system konfrontiert, dessen charakter darin offen wird und durch die erfahrung in der konfrontation sich die subjektive nähe zum revolutionären kampf bei immer mehr menschen entwickelt. wo sie zum großen schlag gegen die metropolengesellschaft ausholen, mit isdn, volksverhör, computerperso und gestapo-gesetzen zum faschisierungsschub ansetzen, wird ihre schwäche offen, wenn sich der bröckelnde konsens mit der revolutionären initiative verbindet...

das ist der prozeß, in dem ihr vorstoß sich gegen sie dreht und die revolutionäre front den durchbruch gegen ihre projekte schaffen kann.

die ablehnung der menschen gegen ihre faschistische vision der 'informationsgesellschaft', die sich konkretisiert im widerstand gegen volkszählung, computerperso, gestapo-gesetzen, in der massenhaften verweigerung der verkabelung, die ihr finanzierungskonzept schon jetzt über den haufen wirft und sie zur planung von repressiven maßnahmen zwingt;

der entschlossene und militante widerstand gegen atomprojekte als angriff gegen staat und atomindustrie; und die tendenz der vereinheitlichung der revolutionären kräfte zur front im praktischen prozeß der strategiebildung,

- das ist der boden, auf dem sich die kämpfe jetzt entwickeln können. hier liegt im keim die möglichkeit der wechselwirkung zwischen massenbewegung, revolutionärem widerstand und guerilla, der prozeß der entwicklung proletarischer gegenmacht.

wenn wir es schaffen, uns gegen einzelne strategische projekte ihrer formierung durchzusetzen, werden wir damit auch die perspektive zur zerschlagung des ganzen systems eröffnen.

**DIE IMPERIALISTISCHE STAATENKETTE WIRD IN IHREM VERSUCH,
DEN REVOLUTIONÄREN PROZESS ZU BLOCKIEREN UND IHRE HEGEMONIE
AUF NEUER STUFE GEWALTSAM WIEDERHERZUSTELLEN, NICHT DURCHKOMMEN.**

heute haben wir mit dem kommando ingrid schubert den geheimsdiplomaten braunmühl, politischer direktor im ausßenministerium und eine der zentralen figuren in der formierung westeuropäischer politik im imperialistischen gesamtsystem, erschossen. unser angriff zielt auf den aggressiven brd-staatsapparat in seiner funktion als kernstaat der politischen formierung westeuropas in der imperialistischen kriegsstrategie.

braunmühl traf sich zur permanenten lagebesprechung und politischen abstimmung mit französischen regierungsvertretern im rahmen der jetzt institutionalisierten deutsch-französischen kooperation und mit den politischen direktoren der amerikanischen, britischen und französischen ausßenministerien innerhalb der regelmäßigen "vertraulichen vierer-konsultationen", mit dem ziel, die politiken der stärksten mächte der imperialistischen kette unter führung der usa zu vereinheitlichen und zu koordinieren, um als gesamtsystem politisch handlungsfähig zu werden gegen die widersprüche, die ihre gemeinsamen interessen und die herrschaft des systems auf allen ebenen bedrohen.

er saß als vertreter der bundesregierung im politischen komitee der "europäischen politischen zusammenarbeit" (EPZ), das zum wichtigsten instrument der politischen formierung und durchschaltung der staatsapparate in westeuropa geworden ist.

innerhalb der "westeuropäischen union" (WEU) erarbeitete er mit regierungsvertretern aus frankreich, italien, großbritannien, holland, belgien und luxemburg die sicherheitspolitischen linien für die europäische nato-säule um die politisch-militärische macht westeuropas und so die der nato insgesamt zu stärken.

durch westeuropäische politische, ökonomische und militärische initiativen in koordinierung mit den usa will die bourgeoisie jetzt die sozialen explosionen, die weitere eskalation der kämpfe in allen kontinenten verhindern und die politische entwicklung, in der die us-hegemonie immer mehr zerbricht, als gesamtsystem auffangen.

DIE NACH VORN GESCHOBENE WESTEUROPÄISCHE LINIE IN DER POLITIK DES GESAMTSYSTEMS UND DER EINSATZ DER ÖKONOMISCHEN MITTEL DER WESTEUROPÄISCHEN STAATEN UND KONZERNE SOLL DEN REVOLUTIONÄREN PROZESS BLOCKIEREN UND WEITERE EINBROCHE IHRER MACHT VERHINDERN; BIS SIE DIE FÄHIGKEIT ZUR GLOBALEN MILITÄRISCHEN OFFENSIVE HABEN.

die pentagon- und nato-strategen sind mit ihrem konzept, das atomare patt über die stationierung der mittelstreckenraketen zu brechen und gleichzeitig gegen die befreiungsbewegungen und jungen nationalstaaten in die offensive zu kommen, gegen die widersprüche, die sich international gegen ihre kriegspolitik entzündet haben, nicht durchgekommen.

das internationale kapital unter führung der usa konnte die bedingungen für seine globale rekonstruktion gegen die verschärfung der antagonismen und revolutionären kämpfe nicht durchsetzen. alle pläne und projekte zur politisch-ökonomischen stabilisierung einzelner regionen und länder sind zusammengebrochen.

das ergebnis dieser entwicklung sind heute die demonstrationen und revolten in lateinamerika, südkorea, philippinen, naher osten, südafrika ... gegen die aggressive wirtschafts- und militärpolitik der usa, gegen den iwf und die von den usa eingepflanzten regimes, die für das massenhafte elend, den terror, die zerstörung der sozialen strukturen und kulturen ganzer völker verantwortlich sind. die contra-kriege, wie in nicaragua und angola, und die militärische aggression im libanon konnten den revolutionären kampf nicht vernichten, sie haben im gegenteil zur vertiefung und ausweitung der widersprüche und kämpfe in der ganzen region geführt und den zerfall der us-hegemonie beschleunigt.

auch die versuche jetzt, durch austausch der us-kettenhunde und ökonomische stützungsmanöver die politische situation gegen den druck der massenbewegungen und der guerilla zu stabilisieren - wie auf haiti, den philippinen oder mit den "neuen demokratien" in lateinamerika - können die tiefe politische und ökonomische krise des systems, seine perspektivlosigkeit und den zerfall der us-hegemonie nicht mehr grundsätzlich umkehren - sie haben nur die funktion, jetzt den zusammenbruch zu verhindern.

alle versuche, die politische stabilität in den metropolen durch staatliche durchdringung und strukturierung aller gesellschaftlichen bereiche, integrationsmodelle, verschärfung der repression ... durchzusetzen, sind gescheitert.

sie können die antagonismen und revolutionären kämpfe nicht auslöschen.

der imperialismus hat keine lösung.

sie konzentrieren sich jetzt auf die zerschlagung des internationalen revolutionären kampfes.

diese entwicklung hat sich in allen konfrontationen, der wirkung der befreiungskämpfe in der ganzen phase der imperialistischen rekonstruktion seit vietnam herausgebildet und sie erreicht heute eine neue politische qualität, weil die möglichkeiten, sie umzukehren, in der substanziellen krise des systems erschöpft sind und die widersprüche sich zu weit entwickelt haben.

DIE IMPERIALISTISCHE BOURGEOISIE KANN DIE URSACHEN DER SICH VERSCHÄRFENDEN SOZIALEN UND POLITISCHEN WIDERSPRÜCHE NICHT MEHR BESEITIGEN - UND DIE ERFAHRUNG DER VEREINLENDUNG DER MASSEN IN ALLEN KONTINENTEN HAT SICH SO VERTIEFT UND ZUGESPITZT, DASS DIE FRAGE NACH EINEM LEBEN ALS MENSCHEN ODER DER ENDOSEN FORTSETZUNG IMPERIALISTISCHER BARBAREI HEUTE ZUM ANTAGONISMUS IN ALLEN AUSEINANDERSETZUNGEN, ZUM UNMITTELBAR POLITISCHEN WIDERSPRUCH GEGEN DAS IMPERIALISTISCHE SYSTEM WIRD.

das ist die tiefe der widersprüche und der politisierungsprozess in allen kämpfen, die sich mit der erfahrung und der strategie der revolutionären guerilla verbinden und international zur politisch-militärischen kraft gegen den imperialismus werden.

aus dieser entwicklung - krise der us-hegemonie, destabilisierung der imperialistischen macht in allen kontinenten, tiefe ökonomische krise und scheitern des mehrfrontenkriegskonzepts - ist der sprung in der funktion und bedeutung westeuropas im globalen konterrevolutionären projekt zu begreifen:

ES IST DIE ANHEBUNG UND EINBINNUNG DER POLITISCH-MILITÄRISCHEN MACHT WESTEUROPAS IN DER GESAMT-IMPERIALISTISCHEN HERRSCHAFTSSTRUKTUR IN DER KRISE DES SYSTEMS UND DER ZUSAMMENBALLUNG SEINER MACHT ZUR AGGRESSION.

das ist der politische kern der gewalt, mit der der staat hier die politischen, ökonomischen und militärischen bedingungen durchsetzt, die die bourgeoisie braucht, um international den angriff führen zu können.

Ein prozess, in dem es entscheidend vom revolutionären kampf in westeuropa abhängt, ob die bourgeoisie das kräfteverhältnis und so ihre herrschaft international festpressen kann - was auch ohne den "großen krieg" volkermord durch bomben, dollars, hunger und zerstörung menschlicher substanz bedeutet - oder sich dagegen der bruch im zentrum zur revolutionären front und die vereinheitlichung des internationalen revolutionären kampfes in einer politisch-militärischen strategie für die proletarische befreiung entwickelt.

Wir gesagt haben:

TEIL DIE STRATEGISCHE KRISE DES IMPERIALISMUS - DIE KRISE DER KAPITALISTISCHEN INITIATIVE - ÖKONOMISCH UND POLITISCH KEINEN ZUSAMMENBRUCH VORBEREITET, VORBEREITEN MUSS, OBER DESSEN KATASTROPHISCHE DIMENSION NICHT ZU SPEKULIEREN IST, MUSS SIE ALS MOMENT INTENSIVER SUBJEKTIVER ANSTRENGUNG ORGANISATORISCH GENUTZT WERDEN - ALS DIE ORGANISATION DES ANGRIFFS, DER DIE PROLETARISCHE ALTERNATIVE UND DIE MÖGLICHKEIT PROLETARISCHER GEGENMACHT HIER ALS STRATEGISCHE, ALS INTERNATIONALISTISCHE BESTIMMUNG ARTIKULIERT.

die politik der westeuropäischen staaten im gesamt-system zielt auf die politische einkreisung und gezielte vernichtung der revolutionäre in allen kontinenten und die einbindung der sozialdemokratischen, bürgerlich-reaktionären kräfte in ihr faschistisches befriedungskonzept:

politisch als vereinheitlichte linie im rahmen der von den usa durchgesetzten terroristischen strategie gegen die kämpfe für selbstbestimmung und befreiung, operativ in der effektivierung der geheimdienstlichen und polizeilich-militärischen kooperation und kriegsführung und ökonomisch als stützungsmanöver für die bankrotten regimes, um die sozialen krisen, die die stabilität in allen ländern der 3. welt bedrohen, unter kontrolle zu halten.

diese entwicklung wurde in ihrer ganzen widersprüchlichkeit im zusammenhang mit dem militärischen schlag der usa gegen libyen, seiner propagandistischen vorbereitung und durchführung mit politischer rückendeckung der eg und logistischer unterstützung der nato, offen.

DER MILITÄRISCHE ANGRIFF DER USA IST INSTRUMENT IN DER STRATEGIE DES GESAMTSYSTEMS GEGEN DEN INTERNATIONALISCHEN ANTIIMPERIALISTISCHEN KAMPF - GENAU WIE DIE MANÖVER DER WESTEUROPÄISCHEN STAATEN FÜR EINEN "NEUEN FRIEDENS-PROZESS" IM NAHEN OSTEN:
SIE HABEN GEMEINSAM DAS ZIEL DER POLITISCHEN ISOLIERUNG UND VERNICHTUNG DER REVOLUTIONÄREN KÄMPFE IN KOOPERATION MIT DEN ARABISCHEN REAKTIONÄREN REGIMES/FRAKTIONEN.

der widerspruch zwischen rühe/genscher/wischnewski und der us-regierung liegt im unterschied zwischen dem ein-satz von f-111 bomben gegendas libysche volk und dem einsatz der gsg 9 in zusammenarbeit mit arabischen staaten, um revolutionäre gruppen gezielt zu liquidieren, das heißt IM UNTERSCHIED ZWISCHEN TRIPOLI/BENGHAZI UND MOGADISCHU 1977.

der widerspruch liegt darin, dass die us-regierung nicht aufhört, militärische macht zu demonstrieren und die europäischen regierungen unter druck zu setzen, teilweise direkt gegen ihre interessen zu handeln, während sie gleichzeitig wie noch nie auf ihre politische unterstützung und die kooperation mit ihnen angewiesen ist;

und er liegt darin, dass die westeuropäischen regierungen sehr klar sehen, dass der offen militärische kurs die politische schwäche der staatenkette nur noch deutlicher macht:

sie können zerstören, aber ändern können sie nichts. so ist die politische formierung für sie ein einziger seiltanz -

zwischen einerseits der unfähigkeit, die stabilität im welt-system wiederherzustellen, den konkurrenzkrieg und die tiefe ökonomische krise zu beherrschen, und der politischen tatsache andererseits, dass die militärische reaktion die widersprüche gegen das imperialistische system nur weiter verschärft und zu einer für sie unkalkulierbaren eskalation führen kann.

DAS ZIEL DES ANGRIFFS GEGEN LIBYEN WAR, EINE POLITISCHE GRENZE ZU DURCHBRECHEN UND DIE KONFRONTATION MIT DEM INTERNATIONALEN BEFREIUNGSKAMPF AUF EIN VON JETZT AN JEDERZEIT AUCH OFFEN MILITÄRISCHES NIVEAU ZU BRINGEN.

damit war zugleich der weg freigeschossen, auf dem die westeuropäischen staaten - in der eg angetrieben von genscher und braunmühl - politisch vereinheitlicht und bis auf großbritannien militärisch 'sauber geblieben' zur initiative übergehen konnten, um die imperialistische vernichtungsstrategie jetzt auf politischer ebene zu forcieren:

DAS IST DER INHALT DES "EUROPÄISCH-ARABISCHEN DIALOGS", DER NICHT POLITISCHE ALTERNATIVE ZU DEN USA IST, SONDERN DIE GEZIELTE PLANUNG UND VORBEREITUNG DER LIQUIDATION DES ANTIIMPERIALISTISCHEN KAMPFES UND DER VERSUCH DER VERHINDERUNG EINER SOZIALEN UND POLITISCHEN

EXPLOSION IM NAHEN OSTEN - I M R A H M E N DER GLOBALEN KRIEGSSTRATEGIE DER BOURGEOISIE; MILITÄRISCHE AKTION UND EUROPÄISCH-ARABISCHER DIALOG SIND INSTRUMENTE, FUNKTION EINER STRATEGIE - AUSDRUCK DER ZWAR WIDERSPRÜCHLICHEN, ABER IM KERN VEREINHEITLICHEN POLITIK DES GESAMTSYSTEMS, ES IST DER KRIEG DER METROPOLE GEGEN DEN INTERNATIONALEN REVOLUTIONÄREN KAMPF.

das ist die funktion der "arbeitsgruppe nahost" in der epz, die auf betreiben der brd installiert wurde, um das weitere vorgehen der eg gegen die arabische, revolutionäre bewegung festzulegen.

das sind die reisen genschers und seiner geheimdiplomaten nach marokko, tunesien, ägypten, in die golfstaaten... seine großen auftritte als "europäischer partner" und "zivile alternative" ... bei denen unter anderem mit ökonomischem druck die politisch geschlossene front vor allem gegen die palästinensischen revolutionäre und die staaten, die sie unterstützen, erreicht werden soll;

das ist zimmermann, der dann sofort mit bka, gsg 9 und geheimdiensten da ist und die neuorganisierung der polizei- und militärapparate in der region nach brd-vorbild und ihre kooperation forciert;

das sind warnke und bangemann, die dann mit den mitteln und dem know-how der brd-konzerne und dem geld der deutschen großbanken die politisch-ökonomische stabilisierung durchsetzen sollen.

die andere seite dieser entwicklung ist, dass die bourgeoisie in westeuropa sich aus ihrem konzentrierten politischen kommando und der vereinheitlichten machtsstruktur dem widerstand hier als geballte macht gegenüberstellen und die gesamtimperialistischen interessen ohne konsens in den einzelnen ländern durchsetzen will.

die epz ist der politische hebel für die durchsetzung der strategischen politischen, ökonomischen und militärischen pläne und projekte der imperialistischen bourgeoisie in westeuropa. dort - nicht in den nationalen parlamenten - wurden und werden die politischen linien und bedingungen für die restrukturierungsoffensive des kapitalis in westeuropa durchgesetzt, konkretisiert in projekten wie esprit, eureka und der schaffung des europäischen marktes, die die industrielle/technologische konzentration und zentralisierung des kapitalis vorantreiben, seine verwertungsbedingungen sichern und seine position auf dem weltmarkt stärken sollen.

die epz ist das politische zentrum für die schaffung der europäischen säule der nato: dort wurden in den letzten jahren die linien gesetzt für die politische und materielle erhöhung der militärischen macht westeuropas, die formierung westeuropäischer sicherheitspolitik - was heißt:

die steigerung des aggressionspotentials der europäischen staaten und ihre totale einbindung in die globale kriegsstrategie der imperialistischen bourgeoisie.

aktuell wird die epz zum politisch-operativen zentrum für die koordinierung der gesamtimperialistischen strategie in westeuropa gegen den internationalen revolutionären kampf, seine kriminalisierung und vernichtung in der 3. welt und den metropolen.

in diesem widersprüchlichen prozeß, in dem es der bourgeoisie nicht gelingt, die formierung auf allen ebenen in dem für sie jetzt notwendigen tempo gegen die national und/oder ökonomisch determinierten widersprüche einzelner staaten durchzusetzen, bildet sich immer klarer die vereinheitlichung der brd, frankreichs, großbritanniens und italiens zum harten kern des gesamt-systems in westeuropa heraus, in enger koordinierung und kooperation mit den usa.

unter führung der brd und frankreichs wird über die epz das tempo und niveau der militarisierung und restrukturierung in westeuropa bestimmt und die formierung des gesamt-systems vorangetrieben.

aus ihrer militärischen und ökonomischen macht sind sie es, die alle schwächeren staaten zwingen, sich ihnen anzuschließen - oder außerhalb aller entscheidungen und ökonomisch-technischen entwicklungen zu stehen, was sich kein staat leisten kann - und es ist der preis, den jede regierung in westeuropa bereit ist zu zahlen, um an der macht zu bleiben.

die eg ist die politische hülle, um der politik der westeuropäischen kernstaaten international gewicht zu geben und ihre aggression zu verdecken; sie ist instrument zur durchschaltung der staatsapparate und vereinerlichung der politiken westeuropas im gesamt-system im rahmen der imperialistischen offensive gegen das internationale proletariat.

die revolutionäre bewegung in westeuropa muß den strategischen plan der imperialistischen bourgeoisie, mit dem sie die weltherrschaft erreichen will und dessen politische und materielle basis die metropolen sind, in seinen konkreten aktuellen projekten angreifen, das heißt ihn hier im angriff auf die zentralen achsen und treibenden kräfte der imperialistischen macht politisch brechen und blockieren, bevor sie ihn realisieren kann.

die revolutionäre front in westeuropa organisieren heißt, den kampf in der metropole auf dem politisch-militärischen niveau und in der strategischen orientierung zu führen, die das imperialistische system insgesamt in frage stellt und den prozeß der rekonstruktion der klasse in westeuropa als internationalistischen initiiert.

heute müssen wir die einheit der kommunistischen guerilla und der revolutionären bewegung durch diese offensive aufbauen - kollektiv bestimmt und organisiert mit dem ziel, die imperialistische strategie hier zu durchkreuzen, die politischen linien und elemente revolutionärer strategie bestimmen und praktisch zu entwickeln.

organisierung der revolutionären front heißt organisierung des angriffs. das ist keine ideologische kategorie und kein "revolutionsmodell". es geht um die materielle evidenz revolutionärer politik - das heißt ihrer wirkung gegen die imperialistische macht und ihre politisch-praktische kraft, die sie für die vertiefung des bruchs in der metropole und den qualitativen sprung des proletarischen kampfes hier erreicht.

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ALS ABSCHNITT IM INTERNATIONALEN BEFREIUNGSKRIEG ORGANISIEREN !

DIE OFFENSIVE AUFGREIFEN UND WEITERENTWICKELN !

kommando ingrid schubert
rote armee fraktion

10.10.86

